

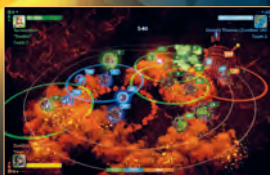
The cover art for the board game 'Iron Sky Invasion' depicts a massive, dark, metallic spaceship with a prominent cross on its side, flying over a planet's surface. The sky is filled with a chaotic battle of smaller aircraft, and a large, glowing sun or moon is visible in the background. The overall scene is one of intense aerial warfare.

iron sky

Invasion

SPIELANLEITUNG
MANUAL ❖ MANUEL

TopWare
INTERACTIVE



PC
DVD-ROM
SOFTWARE



XBOX 360
XBOX LIVE



PS3
PlayStation 3



www.planetsunderattack.com

TopWare
INTERACTIVE

IRON SKY: INVASION

INHALTSVERZEICHNIS

Einführung	2	Speicherpunkte	8
Installation	2	Raumschlachten	9
Aktivierung	3	Andere Schiffe und Flotten	10
Spielstart und Hauptmenü	3	Einsammeln von Objekten	10
Kampagne	4	Munition	11
Einstellungen	4	Geld und Belohnungen	11
Das Spiel	6	Docken und Upgraden	11
Heads-Up Display	7	Hotline und Support	13
Sternkarte und Logbuch	8	Controller Layout	40

TABLE OF CONTENTS

Introduction	14	Save Points	20
Installation	14	Combat	21
Activation	15	Other Ships and Fleets	22
Launching the Game	15	Collecting Objects	22
Campaign	16	Ammunition	23
Settings	16	Money and Achievements	23
Playing the Game	18	Docking and Upgrading	23
Heads-Up Display	19	Hotline and Support	25
Space Map and Mission Log	20	Controller Layout	40

TABLE DE MATIÈRES

Avertissement sur l'épilepsie	26	Points de sauvegarde	32
Introduction	26	Combat	33
Installation et Activation	27	Autres vaisseaux et flottes	34
Démarrage du jeu	27	Récupération d'objets	34
Campagne	28	Munitions	35
Paramètres	28	Argent et succès	35
Commencer le jeu	30	Mise à quai et Améliorations	35
Affichage tête haute	31	Hotline et Support	37
Carte de l'espace et Journal	32	Controller Layout	40

Credits	38
Limited Warranty	41

IRON SKY: INVASION

SPIELANLEITUNG

EINFÜHRUNG

Der Himmel wird sich verfinstern... wenn die Flotte der Mondnazis sich der Erde nähert. Im Jahr 2018 sieht sich die Erde einer ungeahnten Gefahr gegenüber. Eine mächtige Flotte von Raumschiffen ist von einer geheimen Basis auf der dunklen Seite des Mondes gestartet, mit Ziel auf den blauen Planeten. Die Macht dieser Armada hat das Potential, alles Leben auszulöschen. Was niemand ahnte: Eine Bande von Nazis hat sich am Ende des zweiten Weltkriegs auf die Schattenseite des Mondes geflüchtet, um von dort das Vierte Reich vorzubereiten. Vom Mond aus haben sie unseren Planeten beobachtet, unsere Kultur studiert, unsere Schwächen erkannt und warten seit nunmehr siebzig Jahren auf Vergeltung. Ihre Wissenschaftler entwickelten eine unfassbar mächtige Armada an Raumschiffen und nun hat die Invasion der Erde begonnen!

Als Elitepilot haben Sie sich freiwillig gemeldet, um die weltweiten Anstrengungen gegen die Naziflotte zu unterstützen. Sie erhalten dabei Zutritt zu einem streng geheimen Hangar, wo Prototypen auf dem allerneuesten Stand der Technik auf Sie warten. Diese unschlagbaren Raumschiffe werden die Waffe sein, mit der die Erde verteidigt wird. Aber nutzen Sie Ihre Ressourcen dennoch vorausschauend, verwalten Sie Ihre Schiffsenergie weise und sammeln Sie alles Nützliche aus der Umgebung, damit Sie dem Feind immer einen Schritt voraus sind.

MADAME PRESIDENT EMPFIEHLT:

Frisch ans Werk, Cowboy! Das heißt, Moment. Setzen Sie sich erst mal auf Ihren Hintern und ziehen Sie sich das rein... Sie wissen, wer ich bin? Madame President, mit einem großgeschriebenen "P". Was Sie noch nicht wissen: Ich werde ab und zu hier vorbeischnellen mit einigen wertvollen Hinweisen. Natürlich sind sie wertvoll, da sie ja von mir stammen. Verstanden? Sehr gut. Dann fangen Sie an zu lesen.



INSTALLATION

Legen Sie zunächst den Datenträger in das dafür vorgesehene Laufwerk. Sollte die Autorun-Funktion Ihres Laufwerkes aktiviert sein, erscheint automatisch das Autostart Menü. Sollte die Autorun-Funktion des Laufwerkes deaktiviert sein, selektieren Sie Ihr DVD-Rom Laufwerk. Ein Doppelklick auf die Datei "Autorun.exe" ruft das Autostart Menü auf. Wählen Sie nun die gewünschte Sprache aus und klicken Sie auf "Iron Sky: Invasion installieren". Folgen Sie anschließend einfach den Bildschirmanweisungen. Die Installation erfordert mindestens 2,5 GB freie Festplattenkapazität.

Nach erfolgreicher Installation können Sie Iron Sky: Invasion über die Verknüpfung im Programm-Menü starten.

Beim ersten Spielstart werden Sie aufgefordert, Ihre Seriennummer einzugeben. Die Eingabe der 16-stelligen Seriennummer ist zwingend erforderlich. Ihre persönliche Seriennummer ist auf der Rückseite dieses Handbuchs abgedruckt. Bitte geben Sie die Nummer fortlaufend ein. Groß- und Kleinschreibung spielen hierbei keine Rolle. Ist die Nummer akzeptiert worden, wird sie erst wieder bei einer Neuinstallation benötigt.

AKTIVIERUNG

Damit Sie "Iron Sky: Invasion" in vollem Umfang spielen können, ist eine zusätzliche Aktivierung erforderlich.

DIE ONLINE-AKTIVIERUNG ÜBER DAS INTERNET

Wir empfehlen diese Variante, da sie am schnellsten durchzuführen ist. Wenn Sie das Spiel nach dem Programmstart und der Eingabe der Seriennummer auffordert, das Produkt zu aktivieren, klicken Sie bitte auf "Aktivieren". Das Programm stellt nun die Verbindung zum Aktivierungsserver her und führt die Aktivierung selbständig innerhalb weniger Sekunden durch. Eine bestehende Internetverbindung ist hierfür Voraussetzung.

TELEFONISCHE AKTIVIERUNG

Falls Sie nicht über einen Internet-Zugang verfügen, können Sie die Aktivierung auch telefonisch durchführen. Falls Sie nicht über einen Internet-Zugang verfügen, können Sie die Aktivierung auch telefonisch durchführen. Wählen Sie hierzu die "Aktivierung via Telefon" aus. Daraufhin wird Ihnen ein 16-stelliger Aktivierungscode angezeigt. Bitte rufen Sie die unten stehende Nummer(n) an und halten Sie Ihren Aktivierungscode bereit.

Aktivierung National: 01805 - 228482831*

Aktivierung International (nur Englisch): +49(0)721- 91510501

*Aus dem dt. Festnetz 0,14 EUR/Min. Anrufe aus Mobilfunknetzen sind deutlich teurer.

HINWEIS: Diese Hotline ist ausschließlich für die Produktaktivierung zuständig. Bei technischen oder inhaltlichen Fragen zum Spiel wenden Sie sich bitte an den technischen Support.

Falls Sie in Ihrem Produkt keine Seriennummer vorfinden, oder die Seriennummer nicht gültig ist, wenden Sie sich bitte an unsere Hotline. Halten Sie in diesem Fall Ihre Kaufquittung bereit.

MADAME PRESIDENT EMPFIEHLT:

Wie hat der Scheißkerl mich genannt?!? Dieser Bastard sieht aus wie mindestens dreimal ausgekotzt! Und wo andere ihr Hirn haben, ist bei ihm nur ein Haufen gequirle...

Ah, da sind Sie ja, Pilot. Das eben war nicht für Ihre Ohren bestimmt.

Ich arbeite hier auf mehreren Leitungen gleichzeitig. Ja, es ist schon mühsam, die Welt zu retten. Aber egal, machen Sie weiter so. Ich sehe, das mit dem Lesen klappt ja soweit schon ganz gut.



SPIELSTART UND HAUPTMENÜ

Nach dem Spielstart von "Iron Sky: Invasion" gelangen Sie zum Hauptmenü.

Wenn Sie das Spiel zum ersten Mal starten, nehmen Sie die Sprachauswahl vor, indem Sie auf eine Flagge klicken. Sie können die Auswahl später wieder ändern.

Wählen Sie "Invasion", um die Kampagne zu starten.

Wählen Sie "Tutorial", um eine Einführung in die Navigation Ihres Raumschiffs zu erhalten.

Wählen Sie "Einstellungen", wenn Sie die Standardkonfiguration einsehen oder diese ändern möchten.

Wählen Sie "Bestenlisten", um zu den Bestenlisten zu gelangen und Ihre Punkte zu übermitteln.

Wählen Sie "Beenden", um "Iron Sky: Invasion" zu verlassen.

MADAME PRESIDENT EMPFIEHLT:

Bla, bla, bla. Wollen wir das Ganze doch mal abkürzen: Setzen Sie in Ihren Hintern in Bewegung und starten Sie die Kampagne! Und zwar schneller als ein Truthahn an Thanksgiving die Flucht ergreift! Ich erwarte augenblicklichen Einsatz, Cowboy!



KAMPAGNE

Die Handlung setzt kurz nach dem Angriff des "Vierten Reiches" auf die Erde ein. Eine Flotte von Raumjägern, Aufklärungsschiffen und schweren Zeppelein der Siegfried-Klasse, zu allem Überfluss mit tödlichen Asteroiden im Schlepptau, startet von einer geheimen Mondbasis in Richtung Erde. Sie gehen Ihrem Job als Pilot nach, als sie mit der größten Mission Ihres Lebens betraut werden: Die Bedrohung aufzuhalten, so lange es noch geht.

Wenn Sie "Iron Sky: Invasion" bereits bis zu einem Speicherpunkt gespielt haben, können Sie die Kampagne jederzeit von diesem Punkt an weiterspielen. Andernfalls beginnt Ihre Mission erneut. Ihr erstes Raumschiff ist eine Militärmaschine mit Namen Dundee. Doch sitzen Sie schon bald im Cockpit weiterer Schiffe! Jeder Schiffstyp verfügt über eigene Spezifikationen und kann in der Raumstation mit Upgrades versehen werden. Sie werden in "Iron Sky: Invasion" drei Raumstationen finden. Jede davon versorgt Sie mit unterschiedlichen technischen Gimmicks. Die Upgrades kosten natürlich Geld, aber Sie verfügen über genug Mittel, wenn sie Wrackteile von zerstörten gegnerischen Schiffen erbeuten.

MADAME PRESIDENT EMPFIEHLT:

Und sammeln Sie den Schrott nicht in Ihrer Wäschekommode, Cowboy. Der Wert kann schnell sinken, je nachdem wie gut (oder wie schlecht) Sie sich schlagen. Oder besser gesagt, je nachdem wie gut es uns hier unten auf der Erde geht. Merken Sie sich einfach die drei E's: Schiffe **e**indosen, Schrott **e**insammeln, Kohle **e**inziehen. Das heißt, den Schrott zu schönen grünen Scheinchen machen.



EINSTELLUNGEN

Wählen Sie "Gameplay", um die entsprechenden Einstellungen vorzunehmen.

Kreuzen Sie "Y-Achse umkehren" an, wenn Sie Achse auf Ihrem Controller ändern möchten. Wird die Y-Achse umgekehrt, erfolgt mit der Taste „Auf“ eine Bewegung nach unten. Diese Einstellung imitiert Steuerknüppel in Flugzeugen. Zieht der Pilot den Knüppel an sich heran, bewegt sich das Flugzeug nach oben, dagegen senkt es sich, wenn er den Knüppel von sich weg bewegt.

Sie haben die Möglichkeit, die KI gesteuerte "Zielhilfe" zu aktivieren. Mit dieser Option nutzen Sie einen automatisierten Modus zum Anvisieren von Gegnern in Ihrer Nähe. Wenn Sie es vorziehen, im Kampf manuell zu zielen, deaktivieren Sie die Option.

Wählen Sie "Audio", um Einstellungen für die Audioausgabe vorzunehmen.

Der Schieberegler für "Musik" regelt die Lautstärke des Soundtracks.

Der Schieberegler für "Sound" regelt die Lautstärke der Töneffekte.

Der Schieberegler für "Dialoge" regelt die Lautstärke der Stimmen.

Sie haben die Möglichkeit, die einzelnen Elemente der Audioausgabe stumm zu schalten, indem Sie den jeweiligen Regler ganz nach links schieben. Mit "Zurück" gelangen Sie wieder ins Hauptmenü.

MADAME PRESIDENT EMPFIEHLT:

Alles unwichtig, so lange Sie das Schiebedings für die Stimmen schön weit nach rechts ziehen. Sie wollen sicher nicht verpassen, was ich Ihnen zu sagen habe!

Bitte was...? Ach die Untertitel...? Die sind doch nur für Spinner, die gerne lesen. Davon haben wir auch ein paar im Weißen Haus. Sie führen die Touristen rum.



Wählen Sie "Tastatur", um benutzerdefinierte Einstellungen vorzunehmen.

A und **D** – Rollen

B – Booster (schnell fliegen)

ESC – Spielmenü aufrufen

M – Sternenkarte öffnen

Q – Energietransfer zu Schilden

W – Energietransfer zu Waffen

E – Energietransfer zu Triebwerken

S – Zw. verfügbaren Waffensystemen wechseln


Z – Kameraansicht ändern

X – Zwischen einfachem und vernetztem Modus der Waffen wechseln

1 und **2** – Verschiedene Schiffe in Reichweite anvisieren


3 und **4** – Spezielle Segmente bei Raumschiffen anvisieren

5 – Missionsziel (Schiff) anvisieren

 Raumschiff drehen

 Beschleunigen/Drosseln

 Feuern

 Nächstgelegenes Ziel vor Schiff anvisieren

MADAME PRESIDENT EMPFIEHLT:

Meine Güte! So schwer wie z. B. Nuklearmedizin ist es schließlich auch wieder nicht. Am besten immer an die drei E's denken. Und im Kampf sind es die drei A's: **A**nvisieren, **A**ngreifen, **A**usmerzen – oder so ähnlich. Der Lieblingsspruch meines Stabchefs. Hört sich doch markig an...



Wählen Sie "Sprachauswahl", um in das entsprechende Auswahlmenü zu gelangen. Dort wählen Sie mit der entsprechenden Flagge die Sprache aus (Neustart des Spiels erforderlich).

Wählen Sie "Grafik", um Änderungen an der Grafik vorzunehmen.

Mit dem "HUD Alpha"-Regler ändern Sie die Transparenz der Interface-Elemente um Ihr Schiff.

Mit dem Regler "HUD Größe" können Sie die Ausmaße der Interface-Elemente beeinflussen.

Mit "HUD Aufteilung" regeln Sie den Abstand der Interface-Elemente zu Ihrem Schiff.

Mit dem Regler "Flare Intensität" beeinflussen Sie die Intensität der entsprechenden Lichteffekte, zum Beispiel wenn Sie in die Sonne sehen.

Der Regler "Filmeffekt" beeinflusst die Intensität der entsprechenden Effekte für eine brillante Optik. Wählen Sie "Auflösung", um die gewünschte Bildschirmauflösung einzustellen.

Wählen Sie "3D-Modus", wenn Sie das Spiel in 3D erleben möchten. (Bitte überprüfen Sie, ob Ihre Hardware 3D-fähig ist und ziehen Sie ggfs. das entsprechende Handbuch zu Rate).

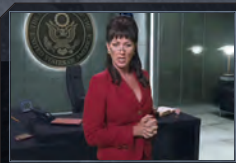
Wählen Sie "Vollbild", um das Spiel im Vollbildmodus zu spielen. Ändern Sie die Option, wenn Sie das Spiel im Fenstermodus spielen möchten.

Mit der "VSync"-Option schalten Sie die vertikale Synchronisierung an oder aus. Ist die Option aktiv, wird die Bildrate mit der Bildwiederholrate Ihres Monitors synchronisiert, wodurch sich die visuelle Darstellung verbessert. Wenn Sie die Option deaktivieren, kann die Bildrate auf Kosten der visuellen Qualität steigen und es können Artefakte entstehen.

MADAME PRESIDENT EMPFIEHLT:

Ach was, schwingen Sie sich einfach ins Cockpit, Pilot. Es wird schon gut aussehen, egal wie lange Sie hier herum schrauben.

Natürlich nicht so umwerfend wie ich, aber immer noch verdammt gut.



DAS SPIEL

Sobald Sie das eigentliche Spiel beginnen, sitzen Sie im Cockpit eines Raumschiffs. Hier ist Ihre Kommandozentrale während der Dauer der Invasion.

In "Iron Sky: Invasion" können Sie sich frei im Weltall bewegen. Doch werden Sie vor allem damit beschäftigt sein, sich im Kampf zu bewähren, ihren fliegenden Untersatz zu steuern, Gegner anzuvisieren und ihre Waffensysteme, die Schutzschilde und Energievorräte zu kontrollieren. Sobald die Hitze des Gefechts einmal nachlässt, können Sie Beute machen und gegnerische Technologie oder Schrottteile einsammeln und sie in freundlich gesinnten Raumstationen vergolden. Dies ist auch der richtige Zeitpunkt zum Upgrade ihres Schiffs oder um ein neues Schiff auszuwählen.

Es gibt zwei mögliche Ansichten auf das Geschehen zwischen denen Sie mit **[Z]** hin und her schalten können. Einmal die Ansicht aus dem Cockpit heraus, alternativ die Außenansicht.

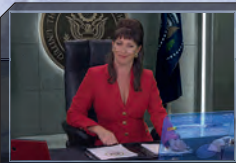


Weiterhin stehen Ihnen zwei Radarschirme zur Verfügung. Der Radar links oben zeigt an, was vor Ihnen liegt, der Radar rechts oben gewährt Ihnen einen Ausblick nach hinten.

Beide Radarschirme werden in Echtzeit aktualisiert und zeigen alles an, was für Sie von Bedeutung ist – andere Schiffe, Flotten, Raumstationen und gelegentlich auch Schrottteile und Munition.

MADAME PRESIDENT EMPFIEHLT:

Also, es geht um diese Scanner, die Satelliten, die Ihnen zeigen, wo all die interessanten Sachen sind – in einem Sektor! Aber laut dem Bericht, der mir hier vorliegt, soll es noch eine Menge alter Satelliten geben, irgendwo da draußen. Mit denen können Sie noch viel mehr sehen! Keine Ahnung, wo die Satelliten sind... Was hier steht, ist irgend so ein technisches Geschwafel. Aber Sie sind ja schon ein großer Junge und werden sie schon finden!



Die Objekte auf dem Radarschirm folgen einer Farbcodierung.

MADAME PRESIDENT EMPFIEHLT:

Rot und blau, Baby, rot und blau! Rot ist immer ganz schlecht, grün ist immer gut. Wenn es blau ist, dann... ach das weiß ich jetzt auch nicht. Lesen Sie sich einfach diese Liste durch:



Grün Alliierte Raumschiffe und Raumstationen

Rot Feindliche Schiffe

Gelb Neutrale Missionsziele

Orange Feindliche Missionsziele

Blau Wrackteile, die Sie erbeuten können

Lila Munition

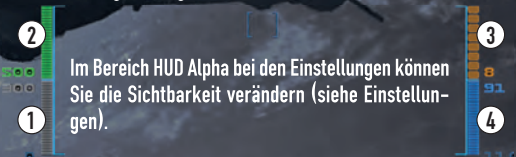
MADAME PRESIDENT EMPFIEHLT:

Desto heller, desto näher! Irgendwelches Zeug, das dunkel angezeigt wird, ist weit weg. Was hell leuchtet auf dem Radar ist sehr nah! Also immer schön die Augen offen halten! Und die Ohren natürlich auch. Man kann nie wissen, wann ich Kontakt mit Ihnen aufnehmen will und ich erwarte augenblickliche Aufmerksamkeit!



HEADS-UP DISPLAY

Die Mitte des Bildschirms beinhaltet das aus zwei Teilen bestehende Fadenkreuz. Der statische Teil direkt vor dem Schiff zeigt die verbleibende Munition der derzeit angewählten Waffe an. Der sich bewegenden rautenförmige Teil zeigt die Richtung des Waffenlaufs an. Sollte die automatische Zielhilfe aktiviert sein (siehe Einstellungen), zeigt die Raute die Stelle an, wohin die Waffe feuern wird.



Im Bereich HUD Alpha bei den Einstellungen können Sie die Sichtbarkeit verändern (siehe Einstellungen).

MADAME PRESIDENT EMPFIEHLT:

Wo wir gerade dabei sind – Sie fliegen ja im Weltraum, Cowboy. So sicher wie das Amen in der Kirche werden Meteoriten Ihren Flug kreuzen. Moment... Wie sagt man? Meteoriten? Meteore? Astero... ? Ach zum Teufel, Sie wissen schon. Diese Felsbrocken im All! Aber kein Grund zur Panik – Ihr Schiff ist eh aus Stahl, Titan und was weiß ich noch.... Das bedeutet, die Dinger hinterlassen nicht mal einen Kratzer. Genießen Sie einfach die Show, wenn Sie durch sie fliegen!



Das HUD selbst besteht aus vier Bereichen. Der graue Teil links unten **1** zeigt Ihnen den Zustand der Schiffshülle an. Die Schildenergie wird darüber in grün **2** dargestellt. Die verbleibende Munition wird im orangefarbenen Bereich **3** rechts oben angezeigt. Darunter ist die Energie des Antriebs in blau **4** abgebildet.

Unten links am Bildschirmrand finden Sie Informationen über die ausgewählte Waffe, die Schiffsgeschwindigkeit und die Anzahl an gesammelten Wrackteilen.

Oben in der Bildmitte werden Informationen wie Name, Entfernung, Zustand der Hülle und Schilde des angewählten Ziels angezeigt.

Sobald Sie mit jemanden über einen Video-Uplink sprechen, oder ein Repräsentant der UN Kontakt mit Ihnen aufnimmt, erscheint eine Videoverbindung in der oberen Mitte des Bildschirms – solange der Anruf dauert.

MADAME PRESIDENT EMPFIEHLT:

Das bedeutet ich werde auch dort erscheinen, Freundchen! Also passen Sie ja auf, wenn der Bildschirm anfängt zu flackern! Ist mir scheißegal, wenn Sie bei jemand anderem wegschalten, aber wenn Sie sehen, dass das Wappen mit dem stolzen Adler erscheint, dann sperren Sie lieber Ihre Ohren auf oder ich schwöre Ihnen, dass ich mir ein Paar Cowboystiefel aus Ihrem Fell machen lasse!



STERNKARTE UND LOGBUCH

Während des Flugs können Sie auf die taktische Karte zugreifen (Taste **M**), die Sie über die derzeitige strategische Situation, wie Schiffs- und Flottenbewegungen und verfügbare Missionen aufklärt, und welche in Echtzeit aktualisiert wird. Wohin Sie Ihr Schiff fliegen, ist Ihnen überlassen, aber durch das Erfüllen bestimmter Aufträge werden weitere Missionen freigeschaltet.

- ⇒ Die Karte zeigt den gesamten Sektor zwischen Erde und Mond, mit allen aufgespürten anfliegenden feindlichen Einheiten und Flotten, zusammen mit den alliierten Basen und Raumschiffen. Aufgespürte feindliche Einheiten werden von UN-Satelliten gescannt und liefern genaue Daten über Größe, Stärke, Schiffstyp, Richtung und benötigte Zeit zu Ihrem Ziel – das erlaubt Ihnen, Ihren Angriff zu starten, bevor der Gegner selbst dazu kommt. Wählen Sie eine beliebige angezeigte Einheit an, um sich mit ihr vertraut zu machen.
- ⇒ Auf der Karte können Sie auch Ihre Statistiken aufrufen und sehen, wie Ihr Status bei den verschiedenen UN-Fraktionen ist und natürlich Ihre Fähigkeiten im Kampf begutachten.
- ⇒ Ihr Logbuch wird ebenfalls über die Sternkarte aufgerufen. Es beinhaltet den Fortschritt in Ihren angenommenen Aufträgen und gelegentlich auch Hinweise und nützliche Tipps.
- ⇒ Die Karte gibt Ihnen die Möglichkeit, zu weit entfernten Punkten zu springen. Um dies zu tun, wählen Sie einfach den gewünschten Zielpunkt und eine neue Option "Anfliegen" wird erscheinen. Wählen Sie diese aus und genießen Sie den Flug.

MADAME PRESIDENT EMPFIEHLT:

Da ist jede Menge Platz im Weltraum! Herrgott, der ist ja sogar noch größer als Texas und nichts ist größer als Texas! Nun ja, nichts auf der Erde. Wie auch immer, dieses besondere Flugdings kann Sie noch schneller ans Ziel bringen, wenn Sie den Antrieb upgraden. Natürlich brauchen Sie einen arschgeilen Antrieb, wenn Sie jemals in die Nähe des Mondes fliegen wollen. Und in Betracht dessen, dass wir genau dorthin wollen... ..Nun ich denke wir verstehen uns, Cowboy!



SPEICHERPUNKTE

"Iron Sky: Invasion" speichert automatisch nach großen Ereignissen in der Story und Flügen zu neuen Gebieten. Somit ist Ihr Spielfortschritt immer gesichert. Sie können den gespeicherten Spielstand fortsetzen, indem Sie im Hauptmenü "Kampagne" und anschließend "Fortsetzen" wählen.

RAUMSCHLACHTEN

Das Herzstück der Raumschlachten ist nicht nur ein Einfaches "schießen Sie alle Gegner ab und werden Sie selbst nicht abgeschossen".

- ⇒ Der Zustand Ihrer Schiffshülle ist überlebenswichtig. Wenn die Hülle extrem beschädigt ist, sollten Sie sich zu gegebener Zeit zu einer alliierten Basis für Reparaturen zurückziehen.
- ⇒ Der Energieschild, der Ihr Raumschiff umgibt und Schaden absorbiert, regeneriert sich im Laufe der Zeit von selbst, sofern Sie nicht weiter angegriffen werden.
- ⇒ Wenn es hart auf hart kommt, sehen Sie sich womöglich zu einem taktischen Rückzug gezwungen, bevor Sie zurückschlagen können. Glücklicherweise kann Ihr Antrieb dreimal die Geschwindigkeit vorübergehend erhöhen. Sie können die Dauer der Erhöhung durch Umleiten von Energie aus den Schilden und Waffen in die Triebwerke regulieren. Dies verbraucht allerdings die Energie dieser Systeme.

MADAME PRESIDENT EMPFIEHLT:

Sie sind da oben nicht der Einzige mit Täuschkörperraketen im Gepäck! Einige dieser Mondaffen benutzen die nämlich auch. Folgendes hat mir einer meiner Generäle dazu erzählt: Um deren Täuschdinger auszuwickeln, schießt man die eigenen un gelenkt. Das bedeutet, schießen Sie die Rakete einfach ohne Zielpeilung geradeaus und die Dinger treffen, was immer getroffen werden soll. Ich habe keine Ahnung ob das wirklich funktioniert oder ob er Bullshit erzählt. Ich denke, Sie werden es früh genug herausfinden!



Wenn Sie den Feind angreifen, denken Sie daran, dass kleinere Schiffe meist mehrere Treffer einstecken und dann zu Raumstaub explodieren, während Sie die großen Brummer (z.B. die Kriegsschiffe der Siegfried-Klasse) Stück für Stück auseinander nehmen können, indem Sie die Teilbereiche (z.B. den Antrieb oder die Waffen) anvisieren und diese der Reihe nach zerstören. Das Beschädigen des Antriebes beispielsweise beeinflusst die Schiffsgeschwindigkeit und die Stabilität. Das Vorhandensein eines in Mitleidenschaft gezogenen Schiffes kann die Geschwindigkeit seiner Flotte beeinträchtigen und damit die gesamte strategische Situation beeinflussen.

MADAME PRESIDENT EMPFIEHLT:

Im Klartext heißt das für Sie:
Sobald Sie eine dieser überdimensionalen Zigarren sehen, fliegen Sie hin und machen dem Bastard Feuer unterm Hintern. Reißen Sie ihm die Kanonen raus, und jagen Sie den Antrieb hoch! Sorgen Sie dafür, dass er richtig ins Schwitzen kommt. Und dann holen Sie sich den Abschuß!



- ⇒ Einige der Waffensysteme sind mit mehreren Läufen bestückt, so dass Sie zwischen Einzelfeuer und Salven wählen können. Bei Salven schießen sie aus allen Rohren, allerdings ist die Feuerrate dementsprechend niedriger.

⇒ Sollten Sie die Zielhilfe aktiviert haben (siehe "Einstellungen"), wird Sie Ihnen im Kampf bei der Benutzung von ungelenkten Raketen helfen. Die Raute wird in dem Bereich platziert, wo sich das anvisierte Schiff zum Zeitpunkt des Raketeneinschlags befinden sollte.

⇒ Wenn Sie zielgelenkte Raketen benutzen möchten, wählen Sie das Ziel an und warten, bis die Zielerfassung rot wird, dann feuern Sie die Raketen ab, die das Ziel automatisch verfolgen.

MADAME PRESIDENT EMPFIEHLT:

Diese Lenkrocketender hauen stärker rein als der Huftritt eines sechsbeinigen Maulesels! Yeah! Aber die Teile sind keine Selbstläufer. Nicht wie bei mir. Bei mir läuft alles immer wie von selbst... Alle wollen mich einladen, nirgendwo muss ich bezahlen... Wo war ich stehengeblieben? Ach ja, die Raketen. Wie gesagt, die hauen rein, aber sie nutzen sich schnell ab. Also denken Sie daran, mit Ihrem Baby von Zeit zu Zeit an einer Raumstation anzudocken, um alles aufzuladen.



ANDERE SCHIFFE UND FLOTTEN

Sie mögen ja ein Genie sein, aber sogar die schärfste Waffe der Erdflotte braucht gelegentlich Unterstützung. Glücklicherweise sichern Ihnen die Flotten der Vereinten Nationen ihre Hilfe zu. Verbündete Flotten und Piloten werden Sie auf mehr als nur einer Mission unterstützen und Sie werden schnell feststellen, dass deren Hilfe unverzichtbar ist.

MADAME PRESIDENT EMPFIEHLT:

Sie können Ihren Arsch drauf verwetten, dass diese Männer und Frauen die Besten sind, die es gibt – Ich habe sie persönlich ausgewählt! Nun, zumindest einige von ihnen. Die, auf die es ankommt eben. Also zeigen Sie etwas Dankbarkeit und passen Sie auf, wo Sie hin schießen. Nichts kotzt mich mehr an als ein Trottel, der die eigenen Leute öfter trifft als die Feinde! Außerdem, das ist nicht Ihre Privatarmada! Falls ein Pilot gerade sechs von diesen Bastarden an der Backe hat, hat er andere Sorgen als Ihren Arsch zu retten. Natürlich wenn ich Hilfe bräuchte...



EINSAMMELN VON OBJEKTEN

Während die meisten zerstörten Schiffe im gleißenden Licht der Explosion vollständig verschwinden, hinterlassen andere nützliche Wrackteile, die eingesammelt werden können.

⇒ Einsammelbare Teile und Munition werden auf dem Radar und dem Sichtschirm zusammen mit der Entfernung angezeigt. Fliegen Sie einfach durch sie hindurch, um sie zu erbeuten.

⇒ Seien Sie schnell, denn einige Teile überstehen nicht lange den offenen Weltraum. Sie können sehen, wie deren Hüllenstatus langsam schwindet.

⇒ Gesammelte Wrackteile können in alliierten Raumstationen gehandelt und recycelt werden, was eigene Schiffupgrades ermöglicht (siehe Andocken und Upgraden)

MADAME PRESIDENT EMPFIEHLT:

Das ganze Zeug einsammeln, während Sie noch im Schusswechsel mit so einem Rindvieh sind, kann schwieriger sein als einen Sack Flohe hüten. Kehren Sie einfach nach dem Kampf zurück und sammeln Sie ein, was Sie brauchen können. Oder schicken Sie doch einen Assi los, dass er das ganze Zeug holt... Oh, stimmt ja. Ich vergaß, Sie haben ja gar keine Assistenten! Nicht wie ich..!



MUNITION

Es gibt zwei Möglichkeiten, Ihre Waffen nachzuladen.

- ⇒ Docken Sie an einer alliierten Station an und die Munition wird aufgeladen, außerdem wird auch Ihre Schiffshülle repariert.
- ⇒ Für gewöhnlich stellen große verbündete Schiffe Munition bereit. Die G.W. Bush und die Katar. Um während des Kampfes schnell nachzuladen, suchen Sie eines dieser Schiffe und fliegen sie nah heran. Es wird Ihnen einen Munitionscontainer abwerfen. Solche Container werden lila auf der Karte markiert und zum Aufsammeln fliegen Sie einfach nah heran.

GELD UND BELohnUNGEN

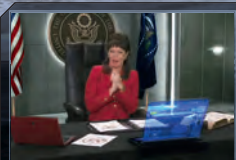
Die Verteidigung der Erde und das Zerstören feindlicher Schiffe und Flotten bringt Ihnen Geld ein. Je weiter Sie sich durch den Weltraum kämpfen, desto mehr werden Sie für den erfolgreichen Kampf erhalten. Außerdem werden Sie feststellen, dass die Repräsentanten, die Ihnen Aufträge erteilt haben, im Hintergrund unauffällig Fäden ziehen, wodurch Sie attraktive Rabatte in den Raumstationen erhalten – natürlich müssen Sie zunächst sicherstellen, dass Ihre Auftraggeber zufrieden sind.

Das Erfüllen bestimmter Aufgaben schlägt sich nicht nur in Geld und Rabatten nieder, sondern auch in speziellen Belohnungen. Jede Belohnung wird auf Ihrer Uniform durch eine Medaille repräsentiert. Sie können sie über die Statistik aufrufen (zugänglich über das Sternkartenmenü – Taste **[M]**).

MADAME PRESIDENT EMPFIEHLT:

Ich wette, nichts lässt Sie so strahlen wie ein ordentlicher Rabatt. Aber das ist längst noch nicht alles!

Hier kommt das Beste: Wenn Sie sehr erfolgreich sind, ist vielleicht eine Beförderung drin! Durch die Präsidentin höchstpersönlich! Ist das nicht besser als Geburtstag und Weihnachten am gleichen Tag? Natürlich macht Sie das glücklich...



DOCKEN UND UPGRADEN

Sie können die verfügbaren Raumstationen zum Aufmunitionieren, Kaufen von Upgrades und sogar zum Wechseln des Schiffes nutzen. Um das Andockmanöver zu starten, nähern Sie sich einfach der Station und navigieren Sie das Schiff entlang der roten Positionslichter und lassen Sie den Autopilot den Rest übernehmen. Sobald Sie angedockt haben, können Sie Folgendes unternehmen:

- ⇒ Schiffswechsel – wechseln Sie zwischen Ihren Schiffen, falls Ihnen bereits mehr als ein Schiff zur Verfügung steht.
- ⇒ Verkaufen von Wrackteilen – Tauschen Sie die Wrackteile gegen Geld ein. Sie können Teil für Teil verkaufen oder alle auf einmal.
- ⇒ Schiffupgrades – Kaufen Sie neues Equipment für das Schiff oder upgraden Sie bereits installierte Systeme.
- ⇒ Hangar verlassen – Zurück in den Weltraum.

MADAME PRESIDENT EMPFIEHLT:

Wenn sie lebend hier rauskommen wollen, machen Sie am besten, was ich sage. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihr Schiff jedes Mal reparieren, wenn es eine Delle bekommt. Ihr fliegender Untersatz muss immer Tipp Topp in Form sein, sonst kriegen Sie es unterm Hintern weggeschossen und dann sind Sie tot. Dann sitzen Sie wirklich in der Scheiße, denn ich habe keine Verwendung für Leichen!



- ⇒ Upgrades für die Schilde erhöhen die Verteidigungsfähigkeit.
- ⇒ Upgrades für Triebwerke erhöhen die Reichweite und Geschwindigkeit.
- ⇒ Upgrades der Scanner erweitern deren Reichweite, lassen Sie weitere Sektoren überwachen und erlauben das Entdecken weiter entfernte Objekte auf der Karte.
- ⇒ Upgrades der Täuschkörperraketen erlauben Ihnen mehr davon zum Täuschen der feindlichen Raketen einzusetzen. (Siehe Kapitel "Raumschlachten").
- ⇒ Kaufen von Munition füllt Ihre Waffensysteme. (Siehe Kapitel "Raumschlachten")
- ⇒ Upgrades der Waffen erhöhen sowohl die Anzahl an Waffensystemen als auch deren Stärke.

MADAME PRESIDENT EMPFIEHLT:

Und das ist auch schon alles – jetzt ziehen Sie los und kämpfen Sie!

Für sich selbst! Für den Frieden! Für die Erde! Und vor allem natürlich für mich! Auf geht's, Cowboy!



MADAME PRESIDENT EMPFIEHLT:

Ah, noch was: meine Berater sagen, dass da eine komische offizielle Webseite gibt, auf der viele gute Dinge über mich stehen.

Die müssen Sie sich einfach ansehen! Herrgott, erzählen SIE es all ihren Freunden, Ihrer Familie, Ihrem Nachbar und Ihrem Haustier! Alle sollen sich das ansehen, verstanden?!



WWW.IRONSKYINVASION.COM

HOTLINE UND SUPPORT

Bevor Sie bei unserem technischen Support anrufen, legen Sie sich bitte folgende Details zu Ihrer Hardware zurecht:

Welches Betriebssystem nutzen Sie?

Was für einen Prozessor besitzen Sie?

Mit wie viel Hauptspeicher (RAM) ist Ihr Rechner ausgestattet?

Welche DirectX Version ist auf Ihrem Rechner installiert?

Was für eine Grafikkarte und Soundkarte ist in Ihrem Rechner eingebaut?

Was für eine Treiberversion der Grafik- bzw. Soundkarte benutzen Sie?

MADAME PRESIDENT EMPFIEHLT:

Vergessen Sie nicht nachzusehen, ob auch der dumme Stecker drinsteckt! Das passiert mir nämlich immer wieder!!



Wenn Sie obige Informationen nicht parat haben, kann Ihnen das DirectX Diagnoseprogramm (unter Windows) dabei behilflich sein. Klicken Sie hierfür auf Start – Ausführen und geben Sie als Befehlszeile DXDIAG ein. Unter dem Menüpunkt System liefert Ihnen das Diagnoseprogramm genaue Angaben zu Ihrem Rechner. Sollten Sie uns eine E-Mail schreiben, senden Sie uns bitte die Datei DXDIAG.TXT als gepackten Anhang mit. Klicken Sie hierfür auf "Alle Informationen speichern" im DirectX Diagnoseprogramm.

Bei Darstellungsfehlern empfehlen wir Ihnen, die Wiedergabequalität Ihrer Grafikkarte auf niedrig bzw. auf "Leistungsoptimiert" zu stellen.

Antialiasingoptionen, anisotropische Filterung oder Texturschärfe belasten die Grafikkarte und sollten nur eingestellt werden, wenn die Komplett-Performance Ihres Rechners dies zulässt. Wenn keine der Einstellungen den gewünschten Erfolg gebracht hat, hilft auch vielleicht ein Treiber-Update.

Unter <http://www.treiber.de> finden Sie eine Liste aller Hardwarehersteller. Auf den Webseiten der einzelnen Hersteller stehen i. d. R. aktuelle Treiber zum kostenlosen Download bereit. Hinweis: Sollten Sie Ihren Grafikkartentreiber updaten, ist es zwingend erforderlich, DirectX erneut zu installieren.

TopWare Entertainment GmbH

Otto Str. 3 * D - 76275 Ettlingen, Karlsruhe

E-Mail: support@topware.de

Tel: 01805-8679273 (TopWare)*

Phone: +49 (0) 721-91510555 (aus dem Ausland)

(*: aus dem deutschen Festnetz 0,14 EUR/Min. Anrufe aus Mobilfunknetzen sind deutlich teurer.)

MADAME PRESIDENT EMPFIEHLT:

Sind Sie denn immer noch hier?!? Husch husch! Auf in die Schlacht!



IRON SKY: INVASION

INSTRUCTION MANUAL

INTRODUCTION

The sky has gone dark, but not because of an eclipse...
It's a fleet of invading Nazi spacecraft!

Mankind faces a new threat, with the potential to extinguish or indoctrinate every human life: a fleet of space ships invading from the dark side of the moon, where seventy years ago a renegade band of Nazis escaped to rebuild their shattered empire. They have watched us and waited for the right time to stage their counterstrike, their great act of revenge. Over nearly half a century they developed new (but not always good) technology and built an indeterminably vast armada of fighter ships with which to take back the Earth.

As a crack shot pilot who has volunteered to aid the worldwide effort in stopping the Nazi invasion, you will enter a top secret hangar, where prototypes of state-of-the-art space fighters await. These devastating spacecraft will be the weapons you will wield to defend the Earth, but you must use your resources wisely, deploying your ship's energy wisely and collecting valuables from the environment, so you can always stay one step ahead of the enemy.

MADAME PRESIDENT SAYS:

Rise and shine, cowboy! No, no, no! Sit your butt down, there'll be plenty of time for standing. You know me — I'm the President, that's Madame President with a capital "P". What you don't know yet is I'll come a-knocking every once in a while here with some tips for you.

And seeing as they come directly from me, rest assured they're damn valuable, to say the least. Ready? Good. Commence reading!



INSTALLATION

Place the "Iron Sky: Invasion" disk in the designated drive and wait for the setup program to start. (If you have not enabled the "Autorun" feature on your system, select the drive and launch the program "Autorun.exe" from it.) Proceed to install the game by selecting "Install Iron Sky: Invasion". After successful installation, you can run the game by clicking the appropriate shortcut. In order to uninstall "Install Iron Sky: Invasion", use the respective menu. (Please consult your operating system's manual if you are unsure how to access the menu.)

Upon starting "Iron Sky: Invasion" for the first time, you will be prompted to enter your personal 16-digit serial number, which can be found on the back cover of this manual.

If you cannot locate your personal serial number, or if the number on your product is being rejected as invalid, please contact our hotline for assistance. Please keep the manual with the number and a sales receipt or confirmation at hand.

ACTIVATION

ONLINE-ACTIVATION VIA INTERNET

Once you have entered the number, "Iron Sky: Invasion" will verify it and attempt to activate itself. If you wish to proceed with online activation, select "Internet Activation". Once the game has been activated, a new 16-digit code will also be provided to you for optional reactivation, valid in case of a new installation.

ACTIVATION BY PHONE

If you do not have an active Internet connection, you can activate "Iron Sky: Invasion" via phone. To do so, please choose "Phone Activation", write down your 16-digit personal Activation Code, call our phone hotline and proceed as prompted by the instructions. The hotline numbers are as follows:

Activation (From Germany): 01805 - 228482831*

Activation (International): +49 (0) 721- 91510501

*Pricing for calls from German landline: 0.14 EUR/min. For pricing for calls made from mobile phones, please consult your network operator.

NOTE: Please note that this hotline is devoted exclusively to product activation and related issues. Please contact our Technical Support Department with technical inquiries or other questions unrelated to the activation. Additional serial numbers can be easily ordered via e-mail or phone:

e-Mail: office@topware.com

Phone: +49 (0) 721-464720

MADAME PRESIDENT SAYS:

He called me what?!? That sonuva-! The bastard fell right off the top of the ugly tree and his ass hit every branch on the way down! He's dumber'n a sack of bricks...

That you, pilot? Disregard all that. Wasn't meant for you! I'm on multiple lines here; it takes real effort to save the world. Anyway, carry on. Looks like you got that reading thing covered so far.



LAUNCHING THE GAME

Upon launching "Iron Sky: Invasion" you will see the main menu.

If you are starting the game for the first time, you will be asked to choose its language by selecting the appropriate flag. (You may change the selection later.)

Select "Tutorial" to learn the basics of navigating your craft in outer space.

Select "Invasion" to start the main campaign. (See "Campaign.")

Select "Settings" to change the game's configuration. (See "Settings.")

To access leaderboards and to submit your score please select "Leaderboards".

Select "Exit" to shut down "Iron Sky: Invasion".

MADAME PRESIDENT SAYS:

Yak, yak! What it means is you'll want to get your ass moving and hit that "Campaign" button faster'n on Thanksgiving! Howzat for some instant action, cowboy?



CAMPAIGN

This is the main part of "Iron Sky: Invasion", commencing shortly after the beginning of the siege of Earth. A fleet of enemy fighters, scout ships and heavy Siegfried-Class Zeppelins carrying deadly asteroids emerge from a secret base on the Moon, intent to conquer our planet. You, a hitherto unknown space pilot, quickly find yourself tasked with the most dangerous mission of all – stopping the enemy force dead in its tracks with critical strikes against their key vehicles and personnel.

If you have already played "Iron Sky: Invasion" up to a save point, you will be able to continue the campaign from that point. Otherwise, your play will start from the beginning of the game.

Your first spaceship will be a military craft known as the Dundee. As the story progresses, you will quickly win access to more and more vessels. Each type of the ship has its unique capabilities and can be upgraded or improved in orbital bases. There are 3 different bases in "Iron Sky: Invasion"™, each providing access to various kinds of hardware, which can be bought with funds obtained by collecting valuable salvage left by destroyed enemy ships.

MADAME PRESIDENT SAYS:

Don't you go around saving all that scrap in your underwear drawer forever, cowboy! Its value can grow or fall, depending on how you're doing, and how we are doing back on Momma Earth!

Just stick to the three T's: trash the enemy, take the scrap, then trade it for some sweet, sweet greenbacks!



SETTINGS

This screen allows you to change the game's settings to your personal preference.

Select "Gameplay" to change gameplay settings.

Check "Invert Y Axis" to revert the controller's axis. If checked, pushing the "Up" control will trigger looking down, and vice versa. This option replicates the operation of aircraft joysticks, which move the aircraft up when pulled towards the pilot, and make it dive when pushed forward.

You can check "Targeting Assistance" to use the AI-driven automated lock-on mode which helps you quickly target nearby enemies. If you prefer your combat to be fully manual, uncheck this option.

Select "Audio" to change audio settings.

Move the "Music" slider to set the background music volume

Move the "Sound" slider to select the audio effects volume

Move the "Voices" slider to select the volume of voices.

Set each slider as far left as it will go to mute. Select "Back" to return to the main menu.

MADAME PRESIDENT SAYS:

You best remember to turn that voice-level thingy all the way up, 'cause you'll be hearing me most of all, and you don't want to miss that! Oh, yeah – there's also those sub-titles, like in foreign movies. Guess that's for those weirdoes who like reading. Got some like that in the White House. They're tour guides.



Select "Keyboard" to choose your own settings.

A and **D** – roll

Space – Boost Drive

Esc – open in-game menu

M – open map

Q – transfer energy to shield

W – transfer energy to weapon

E – transfer energy to engines

S – switch between available weapons

Z – change camera view

X – switch between single and linked mode of the weapon

1 and **2** – target different ships in range

3 and **4** – target specific parts of the enemy ship

5 – target mission objective ship

Tab – turn your spaceship

Shift – accelerate and decelerate

Left Mouse Button – shoot

Right Mouse Button – select the nearest target in front of the craft

MADAME PRESIDENT SAYS:

Got it? Sure you do, it's not exactly nuclear surgery! Remember the three T's? Well, combat has three E's: **e**xamine, **e**ngage, **e**liminate. Whatever that means. My Chief of Staff keeps saying that, and I like the way it sounds.



Select "Language" to enter the language selection menu. Select the appropriate flag to choose the preferred language (game restart required).

Select "Graphics" to enter the graphical settings.

Use the "HUD Alpha" slider to change the transparency level of the Heads-Up Display visible around your craft.

Use the "HUD Size" slider to adjust the HUD's size.

Use the "HUD Separation" slider to determine the distance between the HUD and the ship.

Use the "Flare Intensity" slider to adjust the strength of the flare effects.

Use the "Movie Effect" slider to set the intensity of the film-screen effect.

Select "Resolution" to choose the desired resolution of the screen.

Select "3D View" if you wish to experience the game in 3D mode. (Please make sure that your hardware is capable of 3D view, and to consult the owner's manual to activate it.)

Select "Full Screen" to run the game in full screen mode. Deselect for window mode.

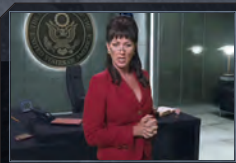
Use the "V-Sync" option to turn vertical synchronization on or off. Selecting the option will synchronize the frame rate with your monitor refresh rate to achieve better visual stability.

(Note: unchecking the option may result in a higher frame rate, at the cost of visual quality and possible on-screen artifacts. Please consult your graphics card manual for specific assistance regarding vertical synchronization.)

MADAME PRESIDENT SAYS:

Yeah, yeah, yeah, just crank it up and hit the deck, pilot! It'll look great anyway, no matter how long you tinker with it.

Not as great as I do, of course, but still pretty damn good.



PLAYING THE GAME

Once you start game, you will find yourself seated in the cockpit of a spaceship – your new home, and your command center for the rest of the invasion.

"Iron Sky: Invasion" allows you to freely roam the space of high orbit around the planet Earth, but you will soon find out that with the heat of the invasion all around you, you will most likely spend most of your time in combat, steering the ship, engaging the enemy, and monitoring your weapons, defensive systems and energy levels. Once things cool down, you can recover enemy technology after battles, trade your salvage at friendly bases, and eventually upgrade or switch spaceships.

With **[Z]** you can switch views between the external (from behind the ship) and the internal (from the cockpit).



There are 2 radar displays on the screen. The left upper corner shows the front radar, while the right upper corner shows the rear radar.

The radars are updated in real time and display everything of interest that has been picked up by our satellite scanners – other ships, fleets, bases, and, occasionally, scrap parts and ammunition.

MADAME PRESIDENT SAYS:

So, those scanners of yours? Those things that show you where all those other things are? Guess what: they'll only show you what's in one sector at first.

But according to this here report I have, there's a bunch of old satellites somewhere that'll let you see more once you get them. Don't ask me where they are, it's some technical gobbledegook. You're a big boy, just go out there and find them!



The objects displayed on the radar are color-coded.

MADAME PRESIDENT SAYS:

Red and blue, baby, red and blue! If it's red, it's bad. If it's green, it ain't mean. If it's blue, it's, it's... what-the-hell-ever!

Here, just check this list:



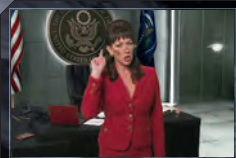
Green friendly spacecraft and bases
Red hostile spacecraft
Yellow non-hostiles' missions

Orange hostiles' missions
Blue ship parts to be salvaged
Purple ammunition

MADAME PRESIDENT SAYS:

The lighter it is, the closer it is! Stuff that shows up dark is pretty far away, but things that glow on that radar of yours are close, so keep your eyes open.

Hell, keep your ears open, too, 'cause you never know when I might want to get in touch with you — and you best be ready then!



HEADS-UP DISPLAY

The middle of the screen shows the targeting reticle, made of two parts.

The static part of the reticle, displayed in front of the ship, shows the amount of ammunition left in the currently selected weapon. The rhombus-shaped moving part of the reticle shows the direction of the weapon's barrel. If the automatic aiming-assistance system is active (see "Settings"), the rhombus points to the place where the cannons' shots will go.

2



1

You can adjust the visibility of the reticle with the "HUD Alpha" slider in the graphical settings.

3

4

MADAME PRESIDENT SAYS:

By the way — you're flying in outer space, cowboy, so there sure as hell will be some meteorites in your path. Wait... izzat meteorites? Meteors? "Roids"? Oh, hell, it's just a bunch of space rocks is all!

What matters is that they're nothing to worry about — your ship's made of steel and titanium and whatnot, so they won't even leave a scratch on you. Just enjoy the show as they fly by!



The HUD itself consists of 4 sections. The gray lower left part 1 of the HUD shows the condition of your ship's hull. The green upper left 2 part shows the condition of the energy shields. The orange upper right part 3 shows the remaining ammunition. The blue lower right part 4 shows the amount of energy left in the engines.

The lower left corner of the screen contains additional information: the currently selected weapon, the vessel's speed, and the number of collected scrap parts.

The top middle of the screen lists the information about the currently targeted enemy ship: its name, the distance, the condition of its hull and shield.

Whenever you communicate with someone via a video uplink — or if a representative of the UN wishes to communicate with you — the video will appear in the upper middle part of the screen, and will remain there until the end of the conversation.

MADAME PRESIDENT SAYS:

That means I'll be showing up in there too, bucko!

So you just pay attention when that there screen starts to flicker! I don't give a damn if you switch it off when it's someone other than me, but if you see that proud eagle seal show up, you best just prick up your ears, or I swear I'll have me a pair of cowboy boots made from your hide!



SPACE MAP AND MISSION LOG

While flying, you can access a tactical map of outer space, updated in real time. The map (**M**) will show the current strategic situation, movement of known fleets and vessels, and will also display all available missions. Where you direct your ship is up to you, but completing certain tasks will unlock additional missions.

- ⇒ The map shows the entire sector between the Earth and the Moon, and tracks all incoming hostile units and fleets, along with friendly bases and spaceships. Enemy units are scanned by the UN military satellites, informing you of their size, strength, type, destination and the time needed to reach said target. This will allow you to plan your attacks before the enemy can plan their own. Select any visible unit to access these details.
- ⇒ You may also consult your Statistics from the map, to review your standing with the various UN factions, as well as view your combat prowess..
- ⇒ Your Mission Log is accessible from the map screen as well. This concise journal tracks your progress and provides occasional hints and helpful clues.
- ⇒ The map also allows you to hyper jump to distant locations in space. To use it, simply choose the desired destination on the map. A new option, "Fly To", will appear; select it, and enjoy your trip.

MADAME PRESIDENT SAYS:

There's a lot of space in space! Hell, it's even bigger'n Texas, and nothing's bigger'n Texas! Well, nothing on Earth. Anyway, that special hyper flight thing can take you even further if you keep upgrading your engines. Fact is, you'll need a kick-ass engine if you'll ever want to get near the Moon. And seeing as that's where a hell of a lot is about to go down... I think you can figure it out what I'm trying to say here, cowboy!



SAVE POINTS

"Iron Sky: Invasion" saves automatically, both after major plot points, and flights to new areas, so your progress is always secure, allowing you to return to action whenever you need to by choosing "Campaign" and then "Continue" from the main menu.

The core of the combat is not as simple as: "Shoot enemies. Don't get shot by them."

- ⇒ The integrity of your ship's hull is crucial to your survival. As your hull takes damage, you may sometimes need to retreat to a friendly base for repairs.
- ⇒ The energy shield that surrounds your ship and absorbs damage will recover on its own when given enough time, provided you are not under attack.
- ⇒ If things get tough, you may find yourself forced to perform a tactical retreat before returning with a vengeance. Fortunately, your ship engines are able to temporarily increase their speed threefold. You can prolong the exact time of the increase by diverting energy from your shields and weapons to the engines, but this will consume their energy.

MADAME PRESIDENT SAYS:

You're not the only one with flares in your back pocket! Some of those ass-clowns will be using them too. Here's something one of my generals told me: to trick their flares, shoot your missiles with no guidance.

Meaning, don't target a thing, just have those rockets go straight and hit what they're supposed to. I have no idea if they will, though. Or if what he said really does anything worth a damn. I guess you'll find out soon enough!



When engaging the enemy, remember that smaller ships will usually take several hits before exploding into space dust, but larger ones (such as the Siegfried-Class warships) can be destroyed piece by piece, by targeting their separate parts (i.e. the engines or cannons) and obliterating them one by one. Damaging or destroying the engines will affect the ship's speed and stability.

The presence of a damaged ship may influence the speed of its fleet as well, affecting the strategic situation.

MADAME PRESIDENT SAYS:

What it means is, you see one of those cigarette-shaped bastards, get over there and light his ass on fire!
Cut his cannons, blow up his engines, make him feel hotter'n a goat's butt in a pepper patch! Then go in for the kill!



- ⇒ Some weapon systems are equipped with multiple barrels that can be switched to semi-automatic or burst mode, allowing all barrels to shoot simultaneously. Don't forget to keep in mind that activating this mode will reduce the rate of fire accordingly.

⇒ If you have activated the automatic aiming-assistance system (see "Settings"), it will aid you in combat when using non-guided missiles, by placing the reticle in the spot where the targeted enemy ship is going to be once the missile reaches it.

⇒ To use guided missiles: select the target, and wait for the targeting cursor to turn red. Once it does, fire the missiles, and they will automatically follow the targeted ship.

MADAME PRESIDENT SAYS:

Those guided missile things kick ass harder'n a six-legged mule, but there's no such thing as a free lunch! Well, there is for me. People always want to give me stuff...hell, I got free sandwich for lunch earlier today.

Well, anyway – the missiles? They kick a whole lot of ass, but they use up fast! So remember to sit your behind down in a base every once in a while and load up.



OTHER SHIPS AND FLEETS

You may be a space ace, but even the best guns in the Earth fleet need some brotherly help from time to time. Fortunately, the Fleets of the United Nations are ready to assist you. Friendly fleets and pilots will fly through space, engaging hostiles whenever opportunity knocks. You will quickly find that their aid is indispensable.

MADAME PRESIDENT SAYS:

You bet your ass they're the best – I picked 'em myself! Well, most of them, anyway. I at least picked the people that picked 'em...so try and show a little appreciation, and remember to check where you're shooting, 'cause there's few things that'll piss off a pilot like a trigger happy jjit hitting friendlies rather'n hostiles! Another thing is, they're not your private army! If a friendly pilot happens to have six bastards firing lasers up his tailpipe, don't expect him to give a rat's turd about your troubles! Now, if it was me calling, on the other hand, you come running!



COLLECTING OBJECTS

While most of a destroyed vessel will literally disappear in a blazing inferno of destruction, some usable scrap parts may remain for you to collect.

- ⇒ Salvageable parts and ammunition will be marked on the radar and on the main screen, along with the distance between them and your vessel. To collect them, just fly through them.
- ⇒ Be quick, as some scrap parts will not survive long in open space. You can see their HP bar slowly diminishing.
- ⇒ Collected scrap can be traded in friendly space bases and recycled, allowing you to cash them in for ship upgrades (See: "Docking and Upgrading").

MADAME PRESIDENT SAYS:

Grabbing all that stuff up when you're still shooting it out with some jackass may be harder than herding cats in heat, but don't worry, it won't run away. Just get back there after the battle's over and take whatever you want. Hell, you can just have someone else go there and pick... oh, right. Forgot you don't have your own PA's. Can't imagine what that's like! How do you get anything done?



AMMUNITION

There are 2 ways to reload your ammo.

- ⇒ Dock in any allied station, and your ammo will be reloaded and your ship hull will be repaired.
- ⇒ All Ammunition is regularly dropped off by big allied ships: like the G.W.Bush and the Katar. For quick in-battle reloads, locate one of those ships and fly close to it, until it drops an ammunition container. These containers are marked on the map with a purple color, and you can pick them up by just flying close to them.

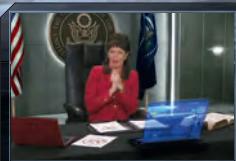
MONEY AND ACHIEVEMENTS

Protecting the Earth and destroying hostile ships and fleets will earn you money; the deeper into space you venture, the more you will be rewarded for successful combat. In addition, after completing certain missions, you will notice that the representatives who issued them will have shown their appreciation by quietly pulling a few strings and getting you attractive discounts in various space bases. Be sure to seize these opportunities!

Accomplishing certain tasks will not only earn you funds and discounts, but also special Achievements. Each achievement is represented by a medal on your uniform. You can review them on your statistics screen (available from the map window menu - **[M]** key).

MADAME PRESIDENT SAYS:

Bet nothing makes you smile like a good old discount! Well, that's not all! Here's the kicker; you be good, and you might even win y'rself a promotion! From me! There! Aren't you happier'n a two-tailed puppy now? 'Course you are!



DOCKING AND UPGRADING

You can use the available space stations to recharge your weapons, purchase upgrades and even switch ships. In order to dock, simply approach the base, direct your ship to the blinking red beacons indicating a landing strip, then let the automatic systems take care of the rest. Once docked, you may proceed with the preferred actions.

- ⇒ Change Ships – you may switch your craft, provided you have more than one vessel at your disposal.
- ⇒ Sell Salvage – exchange salvaged parts for cash. You can trade the scrap piece by piece, or sell it all at once.
- ⇒ Ship Upgrades – purchase new equipment for your ship, or upgrade the already installed systems. See below for details.
- ⇒ Leave Hangar – return to open space.

MADAME PRESIDENT SAYS:

You want to stay snug as a bug, keep doing as I tell you and be sure to fix that ship of yours whenever it gets beat on.

Simple, really: keep your ships in shipshape, or they'll blow up on you and you'll be dead. And then you'll be in a world of crap, 'cause I have no use for corpses!



- ⇒ Upgrading your ship's shield will increase its defensive capabilities.
- ⇒ Upgrading your ship's engines will improve its speed and range.
- ⇒ Upgrading your scanners will extend their range, allowing you to monitor sectors that are further away, in addition to spotting distant objects on the space map.
- ⇒ Upgrading your flares will allow you to store more of them, enabling you to fool enemy missiles (See "Combat").
- ⇒ Purchasing ammunition will refill your weapon systems (See "Combat").
- ⇒ Upgrading your ship's weapons will increase the number of weapon systems onboard your ship, as well as their energy.

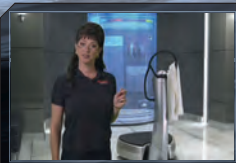
MADAME PRESIDENT SAYS:

And that's about it – now get out there and fight. For yourself!
For freedom!
For Earth! But most importantly, for me! Now skedaddle, cowboy!



MADAME PRESIDENT SAYS:

My advisors tell me there's this official "web-sight" thing or something that has a whole lot of good things to say about me, so you know you'll want to see that.
Hell, tell your friends, your family, your pet billygoat! Boy is he cute. Y'all come and see now, you hear?



WWW.IRONSKYINVASION.COM

HOTLINE AND SUPPORT

Iron Sky: Invasion has been rigorously tested on a wide variety of machines with various hardware configurations – therefore, it's highly improbable that you will experience any problems. However, in the unlikely case that you do, we are ready to assist you. To help us help you, have the following information on your hardware system ready at hand, before contacting our technical support:

What operating system are you using?

What processor do you have?

How much RAM does your computer have?

Which version of DirectX is installed on your computer?

What model of graphics card and sound card does your computer have?

Which driver version are you using with your graphics card and sound card?

MADAME PRESIDENT SAYS:

Don't you forget to check if that there thing is plugged in, first of all!
Happens to me all the time!



If you do not know the above information, you can use the DirectX™ diagnostics program, which comes with the DirectX software from Microsoft™ (Consult the official Microsoft website for details on DirectX). In order to use it, select "Start", then "Run" ("Start", then "Search" in Windows Vista and Windows 7), and type in "DxDiag", then proceed to run the utility. Its System menu will display the exact information about your computer. To save this information to a log file, select the button "Save all information". Please attach the resultant log file named "DxDiag.txt" (preferably compressed) to e-mails sent to the Hotline. When submitting an error to our Hotline, please include the following information as well:

A detailed description of the error.

The exact error message (if applicable).

Steps you've taken to repair the error.

Details of other programs running at the time of the error's occurrence (including any anti-virus and firewall utilities).

Before contacting us, please make sure that your operating system and device drivers (for your graphics card, sound card, motherboard, etc.) are fully up-to-date, as this tends to be the main source of problems behind most software-related difficulties. A list of hardware manufacturers can usually be found online, on websites such as <http://www.treiber.de> or <http://www.windrivers.com>. Please note: if you update your graphics card driver, do not forget to reinstall DirectX afterwards.

TopWare Interactive AG
Otto Str. 3 * D - 76275 Ettlingen, Karlsruhe
E-Mail: support@topware.com
Phone: +49 (0) 721-91510555

IRON SKY: INVASION

INSTRUCTION D'EMPLOI

AVERTISSEMENT SUR L'ÉPILEPSIE

À lire avant toute utilisation d'un jeu vidéo par vous-même ou votre enfant. Certaines personnes sont susceptibles d'avoir des crises d'épilepsie ou d'avoir des pertes de conscience à la vue de certains types de lumières clignotantes ou d'éléments fréquents dans notre environnement quotidien. Ces personnes s'exposent à des crises d'épilepsie lorsqu'elles regardent certaines images télévisées ou lorsqu'elles jouent à certains jeux vidéo. Ces phénomènes peuvent apparaître alors même que le sujet n'a pas d'antécédent médical ou n'a jamais été confronté à une crise d'épilepsie. Si vous-même ou un membre de votre famille avez déjà présenté des symptômes liés à l'épilepsie (crise ou perte de conscience) en présence de stimulations lumineuses, veuillez consulter votre médecin avant toute utilisation. nous conseillons aux parents d'être attentifs à leurs enfants lorsqu'ils jouent avec des jeux vidéo. Si vous-même ou votre enfant présentez un des symptômes suivants : vertige, trouble de la vision, contraction des yeux ou des muscles, mouvements involontaires ou convulsions, veuillez immédiatement cesser de jouer et consulter un médecin.

PRECAUTIONS À PRENDRE DANS TOUS LES CAS POUR L'UTILISATION D'UN JEU VIDÉO :

- ⚠ Ne vous tenez pas trop près de l'écran. Jouez à bonne distance de l'écran de l'ordinateur et aussi loin que le permet le cordon de raccordement.
- ⚠ Évitez de jouer si vous êtes fatigué ou si vous manquez de sommeil.
- ⚠ Assurez-vous que vous jouez dans une pièce bien éclairée.
- ⚠ En cours d'utilisation, faites des pauses de dix à quinze minutes toutes les heures.

INTRODUCTION

Le ciel s'assombrit, mais ce n'est pas une éclipse...

C'est l'invasion d'une flotte nazie !

L'humanité doit faire face à une nouvelle menace, capable d'exterminer ou d'endoctriner toute forme de vie humaine. En effet, des vaisseaux spatiaux prévoient d'attaquer la Terre depuis la face cachée de la Lune, où un groupe de nazis s'est établi il y a soixante-dix ans dans le but de reconstruire leur empire déchu. Depuis lors, ils nous ont observés, guettant le moment opportun pour lancer leur contre-attaque et assouvir leur soif de vengeance. Pendant plus d'un demi-siècle, ils ont développé une nouvelle technologie (bien que pas toujours au point) et rassemblé une gigantesque armada de vaisseaux de combat pour revenir sur Terre.

En tant que pilote d'élite volontaire pour contribuer à l'effort mondial visant à stopper l'invasion nazie, vous faites votre entrée dans un hangar top secret, où des prototypes de chasseurs de pointe vous attendent. Ces vaisseaux destructeurs seront votre arme pour protéger la Terre, mais attention !

Utilisez minutieusement vos ressources, répartissez intelligemment l'énergie de votre vaisseau et récupérez les objets de valeur autour de vous afin de toujours avoir une longueur d'avance sur l'ennemi.

CONSEIL DE MADAME LA PRÉSIDENTE

Levez-vous pour la gloire, cow-boy ! Non, non, non ! Restez assis, vous vous levez plus tard ! Vous me reconnaissez ? Je suis la Présidente, madame la Présidente, avec un grand "P". Comme vous avez de la chance, je viendrai de temps en temps vous éclairer de mes conseils avisés. Et puisqu'ils viennent de moi, vous pouvez être sûr qu'ils vous seront utiles ! Vous êtes prêt ? Bien, alors commencez à lire !



INSTALLATION ET ACTIVATION

Placez tout d'abord le disque dans le lecteur indiqué. Si la fonction de démarrage automatique est activée, le menu d'installation s'affiche immédiatement. En cas contraire, sélectionnez manuellement le lecteur de disques optiques et cliquez sur le fichier « autorun.exe ». Démarrez le programme d'installation en cliquant sur « Installer Iron Sky: Invasion ». Une fois l'installation terminée, vous pouvez démarrer le jeu en cliquant sur l'icône appropriée du bureau ou en sélectionnant le programme depuis le menu démarrer. Utilisez les fonctions de désinstallation du système d'exploitation pour supprimer l'application.

Lors, de la première exécution du jeu, vous serez invité à entrer votre numéro de série. Se trouvant au dos du manuel, ce code de 16 chiffres est obligatoire pour accéder au contenu intégral de « Iron Sky: Invasion ». Veuillez saisir le numéro de série exactement comme il est imprimé (Remarque : ce code n'est pas sensible à la casse). Validez en cliquant sur Ok.

Si le numéro de série a été accepté et qu'une connexion Internet est détectée, le jeu est automatiquement activé. Vous recevrez également un code de 16 chiffres à utiliser en cas de nouvelle installation. Si vous ne trouvez pas le numéro de série du logiciel ou si le numéro de série n'est pas valide, veuillez contacter notre hotline (pensez à conserver l'original de la facture). Si vous n'avez pas de connexion Internet, vous pouvez activer le jeu par téléphone. Sélectionnez l'option « Activer par téléphone ». Un code d'activation de 16 chiffres s'affiche. Appelez le numéro ci-dessous et conservez votre code d'activation à portée de main.

Activation interational: +49 (0) 721 - 91510501

E-Mail: office@topware.com

CONSEIL DE MADAME LA PRESIDENTE

Il m'a insultée de quoi ?! Quel goujat ! Ce sale petit crétin peut crever la bouche ouverte, je ne lèverai pas le petit doigt ! En fait, j'irai même lui porter le coup...

Ah, c'est vous ? Ne faites pas attention, je ne m'adressais pas à vous !

Je suis sur tous les fronts ici ! Sauver le monde ne se fait pas comme ça, vous savez ! Bref, passons. On dirait que vous avez terminé de lire le premier point.



DEMARRAGE DU JEU

Lorsque vous aurez lancé "Iron Sky: Invasion", vous accéderez au menu principal.

Si vous lancez le jeu pour la première fois, vous devrez définir la langue du jeu en sélectionnant le drapeau correspondant. Vous pourrez la modifier ultérieurement.

Sélectionnez "Invasion" pour commencer la campagne principale (voir "Campagne").

Sélectionnez "Didacticiel" pour découvrir les bases de la navigation spatiale.

Sélectionnez "Paramètres" pour afficher ou modifier la configuration (voir "Paramètres").

Sélectionnez "Classements" pour accéder aux classements et envoyer votre score.

Sélectionnez "Quitter" pour fermer "Iron Sky: Invasion".

CONSEIL DE MADAME LA PRESIDENTE

Hep, hep, hep ! Vous feriez mieux de vous bouger les fesses et d'appuyer sur le bouton "Campagne", et plus vite que ça !

Que diriez-vous d'un peu d'action, cow-boy ?



CAMPAGNE

La campagne représente la partie principale du jeu "Iron Sky: Invasion", et commence peu après le début de l'attaque du régime ennemi sur Terre. Une flotte de vaisseaux de combat, de vaisseaux de reconnaissance et d'immenses Zeppelins de classe Siegfried transportant des astéroïdes et provenant d'une base secrète située sur la Lune, débarque en vue de conquérir la Terre. Alors que vous menez à bien vos missions de pilote de l'espace, vous vous retrouvez soudainement chargé de la plus importante des missions : arrêter ces bandits de l'espace pendant qu'il en est encore temps. Si vous avez déjà joué à "Iron Sky: Invasion" jusqu'à un point de sauvegarde, vous pourrez reprendre la campagne à partir de ce point. Si ce n'est pas le cas, vous commencerez la campagne depuis le début.

Votre premier vaisseau sera un appareil militaire connu sous le nom de Dundee. Au fil de l'histoire, vous accéderez rapidement à de nouveaux vaisseaux. Chaque type de vaisseau présente des caractéristiques uniques et peut être amélioré ou modernisé dans les bases situées en orbite. Il existe 3 bases différentes dans "Iron Sky: Invasion". Chacune d'entre elles vous donne accès à plusieurs sortes d'équipements, que vous pouvez acheter grâce aux fonds obtenus à partir des pièces récupérées sur les vaisseaux ennemis détruits.

CONSEIL DE MADAME LA PRESIDENTE

Ne gardez pas éternellement toute cette ferraille dans votre tiroir à sous-vêtements, cow-boy ! Sa valeur peut augmenter ou diminuer selon vos progrès, et selon nos progrès sur Terre ! Suivez à la lettre ce procédé : détruisez l'ennemi, prenez les pièces, et échangez-les contre de jolis billets verts !



PARAMETRES

Cet écran vous permet de modifier les paramètres du jeu selon vos préférences.

Sélectionnez "Gameplay" pour accéder aux paramètres du jeu. Vous pouvez cocher l'option "Inverser axe Y" pour modifier l'axe des commandes. Si cette option est cochée, la commande "Haut" fonctionnera pour le Bas, et vice versa. Cette option est également valable pour les joysticks : le vaisseau prendra de l'altitude quand vous tirerez le joystick vers vous, et fera un piqué lors vous pousserez le joystick vers l'avant.

Vous pouvez cocher "Aide à la visée" pour activer le mode de verrouillage automatique qui vous aidera à viser les ennemis à proximité. Si vous préférez un contrôle manuel, décochez cette option.

Sélectionnez "Audio" pour accéder aux paramètres de son.

Déplacez le curseur "Musique" pour régler le volume du fond sonore.

Déplacez le curseur "Son" pour régler le volume des effets sonores.

Déplacez le curseur "Dialogues" pour régler le volume des voix.

Pour désactiver l'une des options ci-dessus, déplacez le curseur correspondant tout à gauche.

Sélectionnez "Retour" pour revenir au menu principal.

CONSEIL DE MADAME LA PRESIDENTE

Vous avez intérêt à bien régler le volume des voix, parce que je ne vais pas arrêter de vous parler, et vous ne voudriez manquer cela sous aucun prétexte ! Simon, vous avez aussi les sous-titres, pour les crétins qui aiment lire. Ne vous en faites pas, il y en a plein à la Maison-Blanche.



Sélectionnez "Clavier" pour définir vos paramètres personnels.

- | | |
|---|--|
| et – faire un tonneau | et – viser différents vaisseaux à portée |
| – turbo (voler vite) | et – viser une partie spécifique du vaisseau ennemi |
| – ouvrir le menu de jeu | – viser le vaisseau de l'objectif de la mission |
| – ouvrir la carte de l'espace | Piloter le vaisseau |
| – transférer l'énergie vers le bouclier | Accélérer / Ralentir |
| – transférer l'énergie vers le système d'armes | Tirer |
| – transférer l'énergie vers les moteurs | Sélectionner la cible la plus proche du vaisseau |
| – naviguer entre les systèmes d'armes disponibles | |
| – changer le mode de caméra | |
| – naviguer entre le mode de tir simple et associé | |

CONSEIL DE MADAME LA PRESIDENTE

Vous avez compris ? Bien sûr que vous avez compris, pas besoin d'avoir fait de longues études, n'est-ce pas ? Comme pour la récupération de pièces, le combat se résume en trois étapes : l'observation, l'attaque et la destruction. Peu importe ce que tout cela signifie.

Mon chef de cabinet le répète sans cesse, et je trouve que ça en jette, non ?



Sélectionnez "Langue" pour ouvrir le menu de sélection de la langue. Sélectionnez le drapeau correspondant à la langue de votre choix. Vous devrez redémarrer le jeu pour appliquer la modification.

Sélectionnez "Graphismes" pour accéder aux paramètres graphiques.

Utilisez le curseur "Alpha ATH" pour modifier le niveau de transparence de l'affichage tête haute visible autour de votre vaisseau.

Utilisez le curseur "Taille ATH" pour régler la taille de l'affichage tête haute.

Utilisez le curseur "Séparation ATH" pour régler la distance entre l'ATH et le vaisseau.

Utilisez le curseur "Intensité des fusées" pour régler la puissance des effets de la fusée.

Utilisez le curseur "Effet cinématographique" pour régler l'intensité des effets visibles à l'écran.

Sélectionnez "Résolution de l'écran" pour définir la résolution de votre choix.

Sélectionnez "Affichage 3D" si vous souhaitez vivre l'expérience du jeu en mode 3D. Veuillez vous assurer auparavant que votre matériel est compatible avec l'affichage 3D.

Sélectionnez "Plein écran" pour exécuter le jeu en mode Plein écran. Désélectionnez cette option pour exécuter le jeu en mode Fenêtre.

Sélectionnez l'option "Synchronisation verticale" pour activer ou désactiver la synchronisation verticale. Sélectionner cette option synchronisera le taux d'images par seconde avec votre écran pour une meilleure stabilité graphique. Remarque : désélectionner cette option peut augmenter le taux d'images par seconde, aux dépens de la qualité graphique et des artefacts éventuels à l'écran. Veuillez consulter le manuel de votre carte graphique pour plus de détails concernant la synchronisation verticale.

CONSEIL DE MADAME LA PRESIDENTE

Bon, ça va, on a compris ! De toute façon, peu importe les retouches que vous y apportez, le rendu de l'image sera parfait... surtout quand je serai à l'écran !



COMMENCER LE JEU

Lorsque vous aurez commencé à jouer, vous vous retrouverez dans le cockpit d'un vaisseau spatial, qui représentera à la fois votre habitacle et votre centre de commandes pendant la totalité de l'invasion. Dans "Iron Sky: Invasion", vous pouvez explorer librement l'espace. Cependant, pendant l'invasion, vous passerez la plupart de votre temps au combat, aux commandes de votre vaisseau, à attaquer l'ennemi et à gérer vos armes, vos systèmes de défense et vos niveaux d'énergie. Lorsque les temps seront plus calmes, vous pourrez récupérer les technologies ennemies après les batailles, les échanger dans les bases alliées, les améliorer ou même changer de vaisseau.

Vous pouvez choisir entre une vue externe (depuis l'arrière du vaisseau) ou interne (depuis l'intérieur du cockpit).

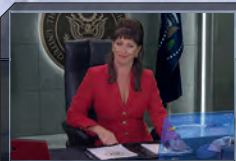


Deux radars se trouvent à l'écran. Le radar en haut à gauche est le radar avant, tandis que le radar en haut à droite représente le radar arrière.

Les radars sont mis à jour en temps réel et affichent tous les éléments intéressants détectés par les scanners de votre satellite : les autres vaisseaux, les flottes, les bases et, de temps en temps, les pièces récupérables et les munitions.

CONSEIL DE MADAME LA PRESIDENTE

Alors, ces scanners ? Ces machines qui vous permettent de détecter où se trouvent les autres engins ? Devinez quoi : ils ne détectent que les éléments d'un seul secteur. Cependant, d'après le rapport que j'ai entre les mains, il existe d'autres vieux satellites qui vous permettront d'élargir votre champ de vision. Ne me demandez pas où ils se trouvent, ce n'est que du charabia technico-informatique pour moi. Vous êtes un grand garçon, vous finirez bien par les trouver tout seul !



Les éléments indiqués sur le radar sont représentés par des couleurs.

CONSEIL DE MADAME LA PRESIDENTE

Gardez bien un œil sur les éléments rouges et bleus ! Les rouges et les bleus ! Si c'est rouge, ce n'est pas bon. Si c'est vert, ce n'est pas méchant. Si c'est bleu, c'est... oh, et puis zut ! Regardez la liste par vous-même :



Vert Vaisseau et base des alliés

Rouge Vaisseau ennemi

Jaune Mission sans ennemis

Orange Mission avec ennemis

Bleu Pièce de vaisseau récupérable

Violet Munitions

CONSEIL DE MADAME LA PRESIDENTE

Plus la couleur est claire, plus l'élément est proche ! Les éléments indiqués dans une couleur sombre sont assez éloignés, mais ceux qui sont en surbrillance sont proches, alors ouvrez l'œil !
Et ouvrez vos oreilles aussi, parce qu'on ne sait jamais quand j'aurai besoin de vous... Et je compte sur vous !



AFFICHAGE TÊTE HAUTE

Le centre de l'écran contient le réticule de visée, constitué de deux parties.

La partie statique, présente devant le vaisseau, indique les munitions restantes pour l'arme actuellement sélectionnée.

La partie mobile en forme de losange indique la direction du canon de l'arme. Si le système de visée automatique est activé (voir "Paramètres"), le losange se déplacera vers l'endroit où le canon tirera.



Vous pouvez régler la visibilité à l'aide du curseur "Alpha ATH" depuis les paramètres graphiques.



CONSEIL DE MADAME LA PRESIDENTE

Au fait, vous volez dans l'espace, cow-boy, alors attendez-vous à rencontrer des météorites en chemin. Des météorites ou des météores ? Des astéroïdes ? Ah, je ne sais jamais ! Des rochers dans l'espace, quoi ! Ce qui importe, c'est que vous n'avez pas à vous en inquiéter. Votre vaisseau est fait d'acier, de titane, et autres matériaux de ce genre, et ces rochers ne vous feront même pas une petite égratignure ! Il vous suffit d'admirer le spectacle !



L'ATH est composé de 4 parties. La partie grise ① située en bas à gauche représente l'état de la coque de votre vaisseau. La partie verte ② en haut à gauche représente l'état de vos boucliers. La partie orange ③ en haut à droite indique les munitions restantes. Enfin, la partie bleue ④ en bas à droite vous indique la quantité d'énergie restante dans les moteurs.

Des informations supplémentaires, telles que l'arme actuellement sélectionnée, la vitesse du vaisseau, et le nombre de pièces de vaisseau récupérées, sont indiquées dans le coin inférieur gauche de l'écran.

En haut de l'écran, au milieu, se trouvent des informations concernant les vaisseaux visés : nom, distance, état de la coque et du bouclier.

À chaque fois que vous communiquerez avec quelqu'un via une liaison vidéo, ou si un représentant des Nations Unies souhaite communiquer avec vous, la vidéo apparaîtra dans la partie centrale supérieure de l'écran, et restera affichée jusqu'à la fin de la conversation.

CONSEIL DE MADAME LA PRESIDENTE

Ça veut dire que j'y serai aussi, mon gars ! Alors je vous conseille de prêter attention à cet écran quand il apparaîtra ! Je me fiche que vous l'éteigniez quand c'est quelqu'un d'autre, mais si vous voyez l'aigle du sceau de la Présidente des États-Unis, alors vous avez intérêt à m'écouter, ou je viendrai personnellement vous botter les fesses dans l'espace !



CARTE DE L'ESPACE ET JOURNAL

Lorsque vous êtes en vol, vous pouvez ouvrir une carte de l'espace, mise à jour en temps réel afin de refléter au mieux la situation stratégique actuelle, suivre les mouvements des flottes et des vaisseaux, et afficher les missions disponibles. C'est à vous de décider où vous souhaitez vous rendre, mais sachez que vous pourrez débloquent de nouvelles missions en accomplissant certaines tâches.

- ⇒ La carte représente l'intégralité du secteur entre la Terre et la Lune, suivant toutes les unités et les flottes ennemies, ainsi que les bases et les vaisseaux alliés. Les unités ennemies repérées sont scannées par les satellites militaires des Nations Unies, qui vous fournissent des informations concernant leur taille, leur puissance de feu, leur type, leur destination, ainsi que le temps nécessaire pour les atteindre. Cela vous permet ainsi de prévoir vos attaques avant l'ennemi. Sélectionnez une unité visible pour afficher ces informations..
- ⇒ Vous pouvez également consulter vos **statistiques** depuis la carte, afin de connaître votre position parmi les différentes factions des Nations Unies, ainsi que vos résultats au combat.
- ⇒ Votre **journal de missions** est également accessible depuis la carte. Ce journal concis répertorie votre progression au cours des missions, et vous donne parfois des indices utiles.
- ⇒ La carte vous permet également de vous rendre rapidement à un endroit éloigné de l'espace. Pour cela, il vous suffit de choisir la destination de votre choix sur la carte. Une nouvelle option, "**Voler jusqu'à**", apparaîtra : sélectionnez-la et profitez du voyage.

CONSEIL DE MADAME LA PRESIDENTE

Il y a beaucoup d'espace dans l'espace ! Pour vous dire, c'est encore plus grand que le Texas, et rien n'est plus grand que le Texas ! En tout cas, rien sur Terre. Bref, tout ça pour vous dire que cet engin spécial vous emmènera aux confins de la galaxie si vous continuez d'améliorer vos moteurs. En fait, vous aurez besoin d'un moteur sacrément puissant si vous voulez vous approcher de la Lune. Et puisqu'il risque de s'y passer pas mal de choses... Je pense que vous m'avez bien comprise, cow-boy !



POINTS DE SAUVEGARDE

"Iron Sky: Invasion" effectue des sauvegardes automatiques, notamment après certains événements importants et lorsque vous arrivez dans une nouvelle zone, afin d'assurer votre progression. Vous pourrez ensuite reprendre votre partie comme bon vous semble en sélectionnant "Campagne" et "Continuer" depuis le menu principal.

Les consignes des combats ne se résument pas à "éliminez vos ennemis sans vous faire descendre".

- ⇒ La protection de la coque de votre vaisseau est essentielle à votre survie et, au fil des missions, vous devrez parfois vous rendre dans une base alliée pour y subir des réparations
- ⇒ Le bouclier d'énergie qui entoure votre vaisseau et absorbe les dégâts se régénérera automatiquement avec le temps, si vous n'êtes pas attaqué.
- ⇒ Si la situation devient critique, vous serez peut-être contraint de vous replier pour mieux préparer votre contre-attaque. Heureusement, les moteurs de votre vaisseau peuvent augmenter leur vitesse temporairement jusqu'à 3 fois. Vous pouvez prolonger cette accélération en transférant l'énergie des boucliers et des armes vers les moteurs.

CONSEIL DE MADAME LA PRESIDENTE

Vous n'êtes pas le seul à disposer de fusées de détresse ! Certains de ces imbéciles en auront aussi. Voilà ce qu'un de mes généraux m'a dit : pour tromper leurs fusées, tirez vos missiles sans viser.



Je veux dire, ne visez pas une cible en particulier, balancez simplement ces missiles, et vous verrez où ils atterrissent. Cela dit, je ne sais pas si c'est une bonne tactique, mais j'imagine que vous vous en rendez compte assez vite !

Lorsque vous affrontez l'ennemi, n'oubliez pas que les petits vaisseaux exploseront généralement après plusieurs tirs, mais que les vaisseaux plus imposants (les vaisseaux de guerre de classe Siegfried, par exemple) peuvent être détruits pièce par pièce. Pour cela, visez certaines parties séparément (par exemple les moteurs ou les canons) et détruisez-les une à une.

Endommager ou détruire les moteurs d'un vaisseau diminuera sa vitesse et sa stabilité. La présence d'un vaisseau endommagé au sein d'une flotte pourra avoir des conséquences sur sa vitesse globale, ainsi que sa stratégie.

CONSEIL DE MADAME LA PRESIDENTE

Ce que l'on veut dire, c'est que si vous rencontrez l'un de ces fumiers, vous ne vous posez pas de question, et vous l'explosez sur-le-champ ! Détruisez ses canons, coupez ses moteurs, et explosez tout le reste ! Qu'il aille brûler en enfer !



- ⇒ Certains systèmes d'armes sont équipés de multiples canons et peuvent être activés en mode semi-automatique ou en mode destruction, dans lequel tous les canons tirent en même temps, mais avec une cadence de tir plus limitée.

⇒ Si vous avez activé le système de visée automatique (voir "Paramètres"), il vous aidera à utiliser des missiles non guidés, en plaçant le réticule de visée à l'endroit où le vaisseau ennemi se trouvera au moment où le missile l'atteindra.

⇒ Pour utiliser les missiles guidés, sélectionnez la cible, attendez que le curseur de visée devienne rouge, et tirez. Les missiles suivront automatiquement le vaisseau ciblé.

CONSEIL DE MADAME LA PRESIDENTE

Ces missiles guidés sont extrêmement efficaces, mais attention ! Rien n'est gratuit en ce bas monde. Enfin, pour moi, si. Les gens me font des cadeaux sans arrêt... Mais bon, revenons-en aux missiles. Ils sont très efficaces, mais s'utilisent rapidement !

Alors n'oubliez pas de repasser par la base de temps en temps pour refaire le plein de missiles.

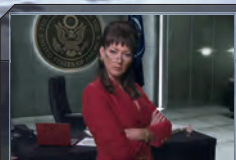


AUTRES VAISSEAUX ET FLOTTES

Vous avez beau être un pilote de génie, même les meilleurs pilotes de la flotte ont besoin d'aide. Heureusement pour vous, les flottes des Nations Unies sont là pour vous prêter main forte. Les flottes et les pilotes alliés parcourent la galaxie, et attaqueront les ennemis dès que l'occasion se présentera. Ils vous aideront au cours de plusieurs missions, et vous vous rendrez vite compte que leur aide pourra s'avérer indispensable.

CONSEIL DE MADAME LA PRESIDENTE

Un peu qu'ils sont indispensables... Je les ai choisis personnellement ! Enfin, la plupart d'entre eux, du moins. Les meilleurs. Alors ouvrez l'œil et faites attention en tirant, parce qu'il n'y a rien de pire pour un pilote qu'un pilote allié qui lui tire dessus ! Autre chose : cette armée ne vous appartient pas ! Si un pilote est déjà aux prises avec une demi-douzaine d'ennemis, ne vous attendez pas à ce qu'il vole à votre secours ! Si c'est pour m'aider, en revanche...



RECUPERATION D'OBJETS

Alors que la majeure partie d'un vaisseau détruit partira en fumée lors de l'explosion, vous pourrez parfois récupérer des pièces réutilisables.

⇒ Les pièces récupérables et les munitions seront indiquées sur le radar et l'écran principal, ainsi que la distance les séparant de votre vaisseau. Pour les récupérer, il vous suffit de passer dessus en volant.

⇒ N'attendez pas trop longtemps car elles ne survivront pas éternellement dans l'espace. Vous pourrez d'ailleurs voir leurs PV diminuer sur la barre.

⇒ Les pièces récupérées peuvent ensuite être échangées dans les bases alliées, puis recyclées pour améliorer votre vaisseau (voir "Mise à quai et améliorations").

CONSEIL DE MADAME LA PRESIDENTE

Récupérer ces pièces en pleine bataille ne sera pas chose aisée, mais ne vous en faites pas, vous pourrez toujours revenir plus tard. Repassez la zone au peigne fin après la bataille et prenez ce qui vous intéresse. Ou alors, demandez à quelqu'un d'y aller pour vous et... ah oui, c'est vrai. J'avais oublié que vous n'aviez pas de larbins à votre disposition. Que la vie doit être dure pour vous !



MUNITIONS

Vous pouvez refaire le plein de munitions de deux manières.

- ⇒ Rendez-vous dans une station alliée pour récupérer des munitions et réparer la coque de votre vaisseau.
- ⇒ Les gros vaisseaux alliés, tels que le G.W. Bush et le Qatar, larguent souvent des munitions dans l'espace. Pour recharger rapidement vos canons au cours d'une bataille, rapprochez-vous de ces vaisseaux. L'un d'entre eux devrait se débarrasser de son stock de munitions, que vous pourrez localiser sur la carte grâce à sa couleur violette. Pour le récupérer, il vous suffit de passer dessus en volant..

ARGENT ET SUCCES

Protéger la Terre et détruire les flottes et les vaisseaux ennemis vous rapportent de l'argent : plus vous vous aventurez dans l'espace, plus vous serez récompensé de vos victoires. Par ailleurs, après avoir accompli certaines missions pour les représentants des Nations Unies, ceux-ci vous montreront toute leur gratitude en tirant quelques ficelles et en vous accordant quelques réductions intéressantes dans les bases de l'espace. Ne manquez pas ces opportunités !

Certaines tâches vous permettront non seulement de gagner de l'argent et des réductions, mais également de remporter des succès spéciaux. Chacun de ces succès est représenté par une médaille sur votre uniforme. Vous pouvez les consulter depuis votre écran de statistiques (disponible depuis le menu de la carte).

CONSEIL DE MADAME LA PRESIDENTE

Je suis sûre que rien ne vous fait plus plaisir qu'une bonne réduction ! Figurez-vous que ce n'est pas tout ! Écoutez ça : si vous êtes sage, vous pourrez même obtenir une promotion ! De ma part ! Mais oui !

Qui est-ce qui est tout content, maintenant ? C'est le petit pilote de la Présidente, mais oui !



MISE A QUAI ET AMELIORATIONS

Vous pouvez utiliser les stations spatiales disponibles pour recharger vos armes, acheter des améliorations ou même changer de vaisseau. Pour amerrir dans une base, approchez-vous de la base en question, orientez votre vaisseau vers les balises rouges clignotantes indiquant la piste d'atterrissage, et laissez le système automatique se charger du reste. Une fois à quai, vous pourrez procéder aux actions suivantes :

- ⇒ Changer de vaisseau : passez à un autre vaisseau, si vous en avez plusieurs à votre disposition.
- ⇒ Vendre des pièces : échangez les pièces récupérées contre de l'argent. Vous pouvez les vendre individuellement ou ensemble.
- ⇒ Améliorer votre vaisseau : achetez de nouveaux équipements pour votre vaisseau ou améliorez les systèmes déjà installés (voir plus de détails ci-dessous).
- ⇒ Quitter le hangar : retournez dans l'espace.

CONSEIL DE MADAME LA PRESIDENTE

Vous voulez rester bien au chaud ? Alors écoutez mes conseils et n'oubliez pas de réparer votre vaisseau quand il le faut.

C'est simple : entretenez correctement votre vaisseau, ou il ne tiendra pas longtemps dans l'espace. Et en ce qui me concerne, un pilote mort est un pilote inutile !



- ⇒ Améliorer le bouclier du vaisseau augmentera ses capacités défensives.
- ⇒ Améliorer les moteurs du vaisseau augmentera leur vitesse et leur portée.
- ⇒ Améliorer les scanners augmentera leur portée, vous permettant ainsi d'examiner des secteurs et des éléments plus éloignés sur la carte.
- ⇒ Améliorer les fusées de détresse vous permettra d'en stocker davantage pour tromper les missiles ennemis (voir "Combat").
- ⇒ Acheter des munitions rechargera vos systèmes d'armes (voir "Combat").
- ⇒ Améliorer les armes du vaisseau augmentera le nombre de systèmes d'armes à bord du vaisseau, ainsi que leur puissance de feu.

CONSEIL DE MADAME LA PRESIDENTE

Voilà, c'est à peu près tout... Maintenant, il est temps de vous battre !

Pour vous-même ! Pour la liberté ! Pour la Terre ! Mais avant tout, pour moi ! En selle, cow-boy !



CONSEIL DE MADAME LA PRESIDENTE

Mes conseillers m'ont parlé d'un site Web qui contient toutes sortes de choses intéressantes à mon sujet, alors j'imagine que vous ne voudrez pas manquer ça !

Prévenez aussi vos amis, votre famille, vos animaux de compagnie ! Je suis sûre qu'ils seront ravis d'apprendre à me connaître !



WWW.IRONSKYINVASION.COM

HOTLINE ET SUPPORT

Avant de contacter notre support technique, veuillez vous assurer d'avoir relevé et noté les éléments suivants concernant votre système :

Système d'exploitation - Version de Windows/Mac et mise à niveau (Build)

Type et fréquence de processeur

Taille de RAM de votre système

Version de DirectX installée sur votre système

Marques et types de vos cartes Graphique et son

Version des pilotes des cartes Graphique et son

CONSEIL DE MADAME LA PRESIDENTE

Avant toute chose, n'oubliez pas de vérifier que tout est branché !

Ça m'arrive à chaque fois !



Si ces informations ne vous sont pas connues, vous pouvez utiliser le programme de diagnostic DirectX. Cliquez sur « Démarrer - Exécuter » et frappez « DXDIAG ». Dans le menu système, toutes les informations sont affichées. Si vous souhaitez nous envoyer un e-Mail, vous pouvez y attacher le fichier DxDiag.txt (compressé, cela va sans dire). Pour obtenir ce fichier, exécutez le programme de diagnostic DirectX et cliquez sur le bouton « Enregistrer toutes les informations ».

Vous pouvez aussi nous contacter directement sur notre site. Avant tout contact, vérifiez que votre système d'exploitation (Windows ou Snow Leopard) et les pilotes (carte graphique, carte son et carte mère) sont bien à la version la plus récente disponible sur le site du fournisseur. Ceci est, dans la grande majorité des cas, la cause des difficultés de fonctionnement. Assurez-vous aussi d'avoir complètement lu et exécuté les instructions d'installation du programme.

Lorsque vous soumettez un rapport d'erreur, veillez à ajouter :

- le message d'erreur exact et complet, s'il y en a un.
- les essais effectués pour reproduire l'erreur.
- tous les détails sur les programmes en cours d'exécution au moment de l'anomalie, comme les Antivirus, Pare-feu, et autres applications résidentes en tâche de fond.

TopWare Interactive AG
Otto Str. 3 * D - 76275 Ettlingen, Karlsruhe
E-Mail: support@topware.com
Phone: +49 (0) 721-91510555

CONSEIL DE MADAME LA PRESIDENTE

Qu'est-ce que vous foutez encore là ?!
Bougez-vous les fesses, et au boulot !



CREDITS

A **TOPWARE INTERACTIVE** PRODUCTION

DEVELOPED BY **REALITY PUMP STUDIOS**

UNDER LICENSE OF **BLIND SPOT PICTURES**

POWERED BY **GRACE 2 GAME ENGINE**

PROJECT LEADER & LEAD GAME DESIGNER

Miroslaw Dymek

EXECUTIVE PRODUCER

Dirk P. Hassinger

ART DIRECTOR

Alexandra Constandache

ASSOCIATE PRODUCERS

Marek Markuszewski

Adam Salawa

LEAD PROGRAMMER

Miroslaw Dymek

GAMEPLAY PROGRAMMERS

Dawid Barnas

Pawel Markowski

Lukasz Osysek

ENGINE PROGRAMMERS

Daniel Betke

Radoslaw Grabowski

Szymon Iwanski

Lukasz Lukasik

Boguslaw Mista

Filip Pierscinski

Jacek Sikora

Mariusz Szaflik

ADDITIONAL GAME DESIGNERS

Filip Szelag

Dave Yablonsky

STORY & SCREENPLAY

Blazej Augustynek

Maciej Duda

BASED ON AN ORIGINAL CONCEPT BY

Jarmo Puskala

BASED ON AN ORIGINAL STORY BY

Johanna Sinisalo

BASED ON A SCREENPLAY BY

Michael Kalesniko

Timo Vuorensola

3D GRAPHIC ARTISTS

Michal Burnetko

Wojciech Drazek

Fabian Kubicki

Lukasz Lakomski

Jacek Maj

Daniel Pilarczyk

Marcin Ujas

Piotr Weiss

2D ART EDITOR

Grzegorz Siemczuk

2D GRAPHIC ARTISTS

Wojciech Drazek

Grzegorz Siemczuk

CONCEPT ART

Blind Spot Pictures

Grzegorz Siemczuk

VIDEO VISUAL FX

We are Troll

Samuli Torssonen

FX GRAPHIC ARTIST

Michal Stelmachowicz

LEAD CUTSCENE EDITOR

Szymon Erdmanski

CUTSCENE EDITORS

Fabian Kubicki

Piotr Markowski

Lukasz Ptak

CUTSCENES

SHOT AT THE BLACK BOX STUDIOS

KARLSRUHE, GERMANY

CAST & CREW

PRODUCED BY

Dirk P. Hassinger

DIRECTED BY

Patricia Bellantuono

Miroslaw Dymek

STARRING

Julia Dietze as Renate Richter

Kaspar Eichel as Admiral Kreutz

Irshad Panjatan as Mr. Sharma

Stephanie Paul as Madame President

Tyron Ricketts as Jason Bailey

Claus Wilcke as Vladimir Zhiryanyov

COSTUMES AND SET DESIGN BY

Alexandra Constandache

DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY

Andreas Tonndorf

1ST CAMERA ASSISTANT

Andreas Stuhler

SLATE

Moritz Marz

CHIEF LIGHTING TECHNICIAN

Jörg Heinzmann

LIGHTING TECHNICIAN

Milan Heinzmann

MAKEUP ARTISTS AND HAIRSTYLIST

Mirjana Siegel

Jutta Krantz

Jeannette Tripodi

SCRIPT SUPERVISORS

Jaromir Krol

Tim Siegwart

Adam Kennedy

Dean Liapis

PRODUCTION ASSISTANT

Melanie Leopold

AUDIO ENGINEER & DIALOGUE EDITOR

Sebastian Dierkes

FOLEY ARTIST

Marcin Deja

SET COORDINATOR

Tadeusz Zuber

MUSIC

ORIGINAL SCORE

Victor Stoyanov

Sildar Borisov

SOUNDTRACK

Laibach

Milan Fras - vocals

Ivan Novak - lights & projection

Mina Špiler, Boris Benko & Jadranka

Juras - vocals & synthesizer

Janez Gabric - drums

Luka Jamnik - synthesizer

Sašo Vollmaier - synthesizer

Eva Breznikar - vocals & percussion

Nataša Regovec - vocals & percussion

Damjan Bizilj - synthesizer

AUDIO LEAD

Arkadiusz Reikowski

SOUND DESIGNER

Marcin Deja

Arkadiusz Reikowski

SFX LIBRARY BY

Boom Library

WRITERS

Dean Liapis
Blazej Augustynek
Maciej Duda

DIRECTOR OF LOCALIZATION

Patricia Bellantuono

LOCALIZATION

Tim-Oliver Siegart (DE)
Matthias Mohr (DE)
Dean Liapis (EN)
Francesca Pezzoli (IT)
Maria Rossich (ES)
Ludovic Hebig (FR)
Benoit Leroy (FR)
Blazej Augustynek (PL)
Maciej Duda (PL)
Martin Kovár (CZ)

ENGLISH VOICE RECORDINGS

VO DIRECTOR & AMERICAN LINE PRODUCER
Stephanie Paul

SCRIPT SUPERVISOR

Adam Kennedy

CAST

Christopher Emerson (Hero)
Robbie Daymond
Chris Straight
Stephanie Paul
Anya Lee
Armando Dubon
Britt Gridley
Louis Jack

RECORDED AT

New Earth Studios

SOUND ENGINEER AND EDITOR

Tom Brooks
Martin Beal

COVERART

Alexandra Constandache
Michael Adamidis
We are Troll
Blindspot Pictures

MANUAL DESIGN

AC Enterprises
Karlsruhe, Germany

QA LEAD

Tadeusz Zuber

QA ANALYSTS

Krzysztof Janeczek
Marek Markuszewski
Adam Salawa
Filip Szelag
Tymoteusz Trzaska
Dave Yablonsky
Matthias Mohr
Thomas Pape

WEBMASTER

Piotr Strycharski

LAUNCHER DESIGNER

Daniel Duplaga

TECHNICAL DIRECTOR

Roman Eich

PUBLIC RELATIONS

Joern Karl Fahrbach (EMEA)
Bernd Wolffgramm (EMEA)
Katarzyna Palko (PL)
Robin Kunimune (NA)

MANAGING DIRECTOR NA & ASIA

James Thomas Seaman III

LATIN AMERICA SALES MANAGER

Bigbay Rosas

PROJECT SUPPORTED BY

Tero Kaukomaa

SPECIAL THANKS

Teresa Dymek
Pierre Langer
and the Boom Library crew
Wojciech Kiwer
mgr inż. Marcin Zastawnik and the
Laboratory of Technical Acoustics of
the AGH University of Science and
Technology in Kraków
Magda
Rauli Ylitalo
Heikki Leino
Jussi Lehtiniemi
Carmen Constandache
Holger Leopold
Alexandra Zander
Daniel Radmacher
Thomas Wünschel
Ion Constandache
Moritz de Frênes
Uwe Stößer
Andrea Ruef
Caroline Conneely
Marion Leopold
Christian Schmatz
Daisy von der Silberzeile
... and Jumper!

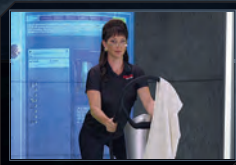
© Copyright 2012 by TopWare Interactive AG. Developed by Reality Pump Studios under license from Blindspot Pictures. All rights reserved.

TopWare Interactive, Reality Pump, Grace, Grace 2 and the related logos are trademarks and/or registered trademarks of TopWare Interactive AG in the EU and/or other countries. All other logos are property of their respective owners.



WWW.IRONSKYINVASION.COM

What the hell are you still doing here?!?
Get on your feet, in your seat and get into action!



CONTROLLER LAYOUT

- 
- LT** Precision mode
Präzisionsmodus
Mode précision
- LB** Switch between single and linked mode of the weapon
Zwischen einfachem und vernetztem Modus der Waffe wechseln
Naviguer entre le mode de tir simple et associé
- RT** Shoot
Feuern
Tirer
- X** Transfer energy to shield
Energietransfer zu Schilden
Transférer l'énergie vers le bouclier
- Y** Transfer energy to weapons
Energietransfer zu Waffen
Transférer l'énergie vers le système d'armes
- RB** Switch between available weapons
Zwischen verfügbaren Waffensystemen wechseln
Naviguer entre les systèmes d'armes disponibles
- B** select the nearest target in front of the craft
Nächstgelegenes Ziel vor Raumschiff anvisieren
Sélectionner la cible la plus proche du vaisseau
- A** Transfer energy to engines
Energietransfer zu Triebwerken
Transférer l'énergie vers les moteurs
- BACK** Open map | Sternenkarte öffnen
Ouvrir la carte de l'espace
- START** In-game menu | Spielmenü | Le menu du jeu
- RT** Accelerate/decelerate and roll
Beschleunigen/Drosseln/Rollen
Accélérer / ralentir / faire un tonneau
- RB** Boost Drive | Booster (schnell fliegen) | Turbo
- LT** Rotate your spaceship
Raumschiff drehen
Piloter le vaisseau
- LB** target different ships in range
Verschiedene Schiffe in Reichweite anvisieren
Viser différents vaisseaux à portée
- RT** target specific parts of the enemy ship
Spezielle Segmente des gegnerischen Schiffs anvisieren
Viser une partie spécifique du vaisseau ennemi
- LB** + **LT** / **RB** + **LT** – target mission objective ship | Missionsziel (Schiff) anvisieren | viser le vaisseau de l'objectif de la mission
- LB** + **LT** – change camera mode internal/external | Kameramodus ändern (außen/innen) | changer le mode de caméra interne/externe

- A** / **D** – roll | Rollen
- RB** – Boost Drive | Booster (schnell fliegen)
- START** – open in-game menu | Spielmenü aufrufen
- M** – open map | Sternenkarte öffnen
- Q** – transfer energy to shield | Energietransfer zu Schilden
- W** – transfer energy to weapon | Energietransfer zu Waffen
- E** – transfer energy to engines | Energietransfer zu Triebwerken
- S** – switch between available weapons | Zwischen verfügbaren Waffensystemen wechseln
- Z** – change camera view | Kameraansicht ändern
- X** – switch between single & linked mode of the weapon | Einfacher / vernetzter Waffenmodus
- 1** / **2** – target different ships in range | Verschiedene Schiffe in Reichweite anvisieren
- 3** / **4** – target specific parts of the enemy ship | Spezielle Segmente bei Raumschiffen anvisieren
- 5** – target mission objective ship | Missionsziel (Schiff) anvisieren
- RT** Accelerate/decelerate | Beschleunigen/Drosseln
- RT** Shoot | Feuern
- RT** Select the nearest target in front of the craft
Nächstgelegenes Ziel vor Schiff anvisieren

LIMITED WARRANTY

END-USER LICENSE AGREEMENT

Important – please read this license agreement carefully!

This End-User License Agreement ("EULA") is a legal agreement between you and TopWare Interactive AG ("TopWare" or "we") for the computer game software stated above, which includes computer software and associated media, materials and other documentation together with any updates to the original game software which is provided to you ("Software Product"). Copyright and other intellectual property laws and treaties protect this Software Product. The Software Product is licensed, not sold.

OWNERSHIP

You only own the media on which the Software Product is recorded. TopWare and/or its licensor shall at all times retain ownership of the Software Product as recorded on the media and all subsequent copies regardless of form.

LIMITED WARRANTY

I. TopWare warrants to the original purchaser of this Software Product that the physical medium on which the Software Product is recorded will, under normal use and conditions, be free from material defects in materials and workmanship for a period of ninety (90) days from the date of purchase. The entire liability of TopWare under this limited warranty will be, at TopWare's sole option, either (a) to return the purchase price paid, or (b) to repair or to replace free of charge the Software Product that does not meet this limited warranty, provided that you return it in its original condition to the point of purchase with a copy of your receipt.

II. The limited warranty in Section I above is void if failure of the Software Product has resulted from accident, abuse or misapplication. Any replacement Software Product will be warranted for the remainder of the original warranty period or thirty (30) days, whichever is longer.

III. The limited warranty in this paragraph does not affect your statutory rights, which may vary from state/jurisdiction to state/jurisdiction.

IV. Subject to the limited warranty above, this Software Product is provided "as is" and without warranty of any kind. To the maximum extent permitted by applicable law, TopWare and its licensors disclaims all other representations, warranties, conditions or other terms, either express or implied, including, but not limited to implied warranties and/or conditions of merchantability and fitness for a particular purpose, with regard to the Software Product and each and every part thereof. Without prejudice to the generality of the foregoing, TopWare does not warrant that the Software Product is error-free. In addition, to the maximum extent permitted by applicable law:

(a) In no event shall TopWare or its licensors be liable for any damages whatsoever (including, but not limited to, direct, indirect, or consequential damages for personal injury, loss of profits, business interruption, loss of information, or any pecuniary loss) arising out of the use of or inability to use this Software Product, even if TopWare has been advised of the possibility of such damages.

(b) In any case, the maximum aggregate liability of TopWare and its licensors under or in relation to this EULA or the use or attempted use of this Software Product shall be limited to the amount actually paid by you for the Software Product. Nothing in the terms above shall limit TopWare's liability to you in negligence for death or personal injury.

TopWare guarantees to the original purchaser of this computer Software Product that the disc supplied with this product shall not show any default during a normal use period of ninety (90) days from the invoiced date of purchase. In the first instance, please return the faulty product to the point of purchaser together with your valid receipt. If for any reason this is not possible (and it is within 90 days of the purchase date), then the faulty disc / cartridges should be returned to TopWare at the address below, along with a receipt, date and location of purchase, a statement describing the fault, and all original packaging.

Note: lost, stolen or damaged discs or storage devices cannot be replaced.

Address for returns:

TopWare Interactive AG
Otto Str. 3
76275 Ettlingen, Karlsruhe
Germany



Seriennummer | Serial Number | Numéro de série

Optional Steam Key